

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 156. **Donnerstag den 5. Juni.** **1862.**

Bekanntmachung.

Das betheiligte Handelspublicum wird hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß eine Restitution der in gegenwärtiger Ostermesse für im freien Verkehr eingegangene Propre- und Transito-Expeditions-Güter erlegten Refunkosten nur dann gewährt werden kann, wenn die hierüber einzureichenden Verzeichnisse nebst Unterlagen längstens **Sonnabends den 7. Juni laufenden Jahres bis Abends 8 Uhr**

allhier zur Ablage gelangen.
Leipzig, den 17. Mai 1862.

Königliches Haupt-Zollamt.
i. v. Schubarth, J.-Insp.

Bekanntmachung.

Der diesjährige **Wollmarkt in Leipzig** wird am **13. und 14. Juni** abgehalten. Die Wollen können schon am **12. Juni** ausgelegt werden.
Leipzig am 19. Mai 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung.

Zu dem **Neubau des Waisenhauses** an der Waisenhausstraße sind ungefähr **1500 Scheffel Weißkalk** zu beschaffen. Lieferanten wollen die näheren Bedingungen auf dem Rathsbauamte einsehen und ihre Gebote bis zum **18. Juni d. J.** versiegelt ebendasselbst abgeben.
Leipzig den 29. Mai 1862.

Des Rathes Bau-Deputation.

Neubau oder Umbau unseres Stadttheaters?

(Eingefandt.)

Der Streit über die Frage, ob ein neues Theater gebaut werden müsse oder ein Umbau des alten Schauspielhauses genüge, wurde so allgemein und so hitzig geführt, daß man daraus auf eine sehr große Theilnahme an unserem Theater von Seiten des Publicums hätte schließen mögen. Einsender dieses, der von Herzen dem Theater zugehan und dem das Wohl desselben ebenso wie als treuem Bürger das der ganzen Stadt am Herzen liegt, erlaubt sich diese Angelegenheit noch einmal zur öffentlichen Besprechung zu bringen, aber nicht ohne vorher sich an der rechten Quelle die nöthigen Grundlagen verschafft zu haben, was, so viel ihm erinnerlich, von Allen, die jenen Streit bisher führten, versäumt worden ist. Vor Allen war es nöthig zu erforschen, ob die Theilnahme an unserem Theater wirklich eine so große sei, daß ein ganz neues und viel größeres Schauspielhaus gebaut werden müsse. Die Er- fundigungen, welche Einsender nun an kompetenter Stelle zur Beantwortung dieser Frage eingezogen, führten zu folgendem Resultate:

In Leipzig giebt es bei circa 82,000 Einwohnern, sage 82,000 Einwohnern, nur eine Familie, die täglich eine ganze Loge für sich abonniert hat; kaum fünfzig einzelne Plätze sind aber von einer Person oder einer ganzen Familie für alle Vorstellungen abonniert. Da nun zu den anderen im Theater abonnierten Plätzen drei, vier, ja sogar acht Parteien gehören, so ist die natürliche Folge, daß ein großer Theil der Theaterbesucher durch das feststehende Abonnement absorbiert wird, da die zu dem Platze gehörenden Abonnenten nur dann den Vorstellungen beiwohnen, wenn die Reihe an sie kommt, sollte nicht ein hervorragender Gast oder eine andere außerordentliche Gelegenheit sie ausnahmsweise einmal ins Theater locken. Mit Beginn der Ostermesse bis zum Schlusse der Michaelismesse, also in den Sommermonaten, gestalten sich aber die Abonnementzahlen noch weit geringer, so daß das Abonnement in der Regel pro Vorstellung 25—30 Thlr. beträgt. Daß wie das Abonnement ebenso auch der übrige Theaterbesuch im Sommer abnimmt, ist allgemein bekannt. Im ganzen Jahre ist ferner das Theater höchstens zehnmal wirklich ausverkauft; denn man glaube ja nicht, daß wenn ein Theaterbesucher den gewünschten Parquetplatz nicht erhält oder alle Parquetplätze wirklich vergeben

sind, dies schon ein ausverkauftes Haus zu nennen sei. Ein Ausverkauf der Parquetplätze kommt im Jahre vielleicht hundert bis hundert und zwanzig Male vor; in der Woche gehört aber ein vollständiger Verkauf der Sperrsitze zu den Seltenheiten, ja! bei den Aufführungen classischer Stücke, wenn sogar berühmte Gäste in ihnen auftreten, ich erinnere nur an Iphigenia, Medea u. s. w. unter Mitwirkung des Fräul. Jannasch oder der Mad. Rettich, ist unser Theater oft leer zu nennen. Trotzdem spricht aber Jedermann, wenn er auch nur ein- oder zweimal das Theater besucht, unser Schauspielhaus ist viel zu klein, und verlangt von den Mitbürgern, weil ihn eben einmal ein berühmter Gast oder eine der Berliner Fassen, die leider die besten Zugstücke sind, veranlaßte ins Theater zu gehen und er einen schlechten oder gar keinen Platz gefunden, daß sich die Stadt mit 200,000 Thlr. oder gar noch mehr Schulden belaste; als ob die Stadt die Verpflichtung hätte, für Jeden, der vielleicht einmal nach 1/2 7 Uhr kommt, einen Parquetplatz offen zu halten.

Aus dem Allen geht hervor, daß mit einem Umbau das vollkommen zu erreichen ist, was Noth thut. Es können mit Leichtigkeit einige Hundert bequeme Plätze mehr geschaffen werden, wenn die Bühne zurückgerückt wird, was bei der großen Tiefe, welche dieselbe nach der Reibbahn hinaus hat, sehr leicht zu ermöglichen ist. Dann können im ganzen Zuschauerraume comfortable und selbst der Crinoline Rechnung tragende Plätze eingerichtet werden. Die zu engen Corridore lassen sich leicht durch kleine Seitenanbaue erweitern, wie ebenso durch einen Umbau bessere und genügender Garderoben und mehr Raum hinter den Coullissen beschafft werden kann. Wozu nun also die großen Mehrkosten zu einem Neubau?

Ein Neubau kostet der Stadt einen freien Platz, den Leipzig, im Begriffe die Messbuden so viel als möglich aus der innern Stadt zu entfernen, nur schwer entbehren kann. Ein Neubau zwingt gewissermaßen die Stadt, sich mit 200,000, ja vielleicht 300,000 Thalern Schulden zu belasten: diese müssen, wenn auch jetzt zu 3% hergeliehen, doch einst durch Erhöhung der Steuern zurückgezahlt werden und schon jetzt von den Steuerpflichtigen, von denen kaum der vierte Theil ins Theater geht, mit jährlich 7,500 oder 9000 Thalern verzinst werden. Es entsteht so die Frage: Ist die Herausgabe einer jährlich so großen Summe für einen Luxusbau, der wirklich unter den obwaltenden Umständen nicht nothwendig erscheint, den ärmeren Steuerpflichtigen gegenüber wohl

burg.
del de
ppig:
on.
ruffe.
Thü:
Dav.
ruffe.
Baum.
eni.
Bruffe.
erliner
Dav.
erg.
ni.
ogue.
e Dav.
ha.
Sieb.
Kreuz.
den.
n.
berg.
Berliner
An W.
nhagen
lt —;
ankfurt
b —;
Mexic.
Span.
Eisen-
er 825;
ef. Act.
64 bis
Sept.
b, Juni
ehlt. —
s 26
8° R.
und von
me.) —
len.
s von
s.

billig und recht? — jetzt, wo so viele dringende Bedürfnisse vorliegen, Bedürfnisse, die nicht der Art sind, daß sie los einem kleineren Theile der Bewohner Leipzigs Vergnügen bereiten, sondern für alle Einwohner gleichmäßig eine Lebensfrage sind, wie z. B. die Wasserleitung, Schul- und Krankenhausbauten, Gebäude zur Aufnahme der Ermitterten, Wasch- und Badeanstalten, billige Gaseinrichtungen, Arbeiterwohnungen u. s. w. Oder lebt man vielleicht der Hoffnung, daß die Zinsen des Capitaless durch den Theaterunternehmer und den Restaurateur aufgebracht werden können? — Der Unternehmer wird voraussichtlich im ersten Jahre, wo der Reiz der Neuheit einen stärkeren Theaterbesuch hervorruft, im Stande sein, einen Pacht zu zahlen, im zweiten Jahre wird er denselben auch noch, obwohl schon fraglich beschaffen können, im dritten aber, wo der Theaterbesuch wahrscheinlich wieder in das gewöhnliche Geleis zurückgekehrt, wird er mit den Zahlungen im Rückstand bleiben und Versuchen über die Pachtzahlung an den Stadtrath richten, ihr von der Pachtzahlung freizusprechen; denn man vergesse auch nicht, daß dem Unternehmer bei einem neuen und größeren Theater, der vielen inneren Einrichtungen und einer notwendigen Verstärkung des Chorpersonals wegen, große Ausgaben erwachsen, welche die Stadt gewiß nicht wird übernehmen wollen. Was nun den Pacht der Restauration betrifft, so fand man jetzt kaum einen Restaurateur, welcher, um ein Paar Hundert Thaler Zins zu zahlen, seine Spesen decken konnte, um wie viel schwieriger später, wo alle Tage neue Restaurationen entstehen, so daß sich bald buchstäblich fast in jedem Hause eine solche befinden wird.

Sollte nun wirklich das Schumann'sche Legat das Baucapital vermindern, indem der Stadtrath die an die Annahme desselben geknüpften Bedingungen acceptirt, so vergesse man nicht, sich darüber Rechenschaft zu geben, was dann geschehen soll, wenn die Baulosten den Anschlag weit überschreiten, ein Fall, der doch bei den meisten Stadtbauten eingetroffen ist.

Die Theater der Städte Frankfurt am Main, Prag, Mannheim, Wiesbaden, Riga und Gotha wurden umgebaut und es ist den Bedürfnissen genannter Städte vollkommen Rechnung getragen worden, dürfte dies nun nicht auch in Leipzig der Fall sein? — Wenn u. A. in einem Artikel des Leipziger Tageblattes gesagt wird, daß Frankfurt's Theater, nach seinen gegenwärtigen Leistungen, nur eine Bühne zweiten, oder gar dritten Ranges sei, da der dortige Raum des Auditoriums einen größeren Theaterbesuch nicht zuließe und daher durch schwächere Einnahme hervorgerufen in seiner Leistungsfähigkeit zurückbleiben müsse, so ist dies eine ganz irrige Ansicht. Bei den nur allein im vergangenen Jahre stattgehabten Einnahmen vermag schon Frankfurt's Bühne auf einem höheren künstlerischen Standpunkte zu stehen, der Grund aber, daß es nicht der Fall, ist in ganz anderen Ursachen zu suchen, welche dem Schreiber dieses gar wohl bekannt sind, die sich aber hier nicht gut auseinandersetzen lassen.

Mit einem Kostenaufwande von circa 80,000 Thlr. läßt sich das hiesige Theater ganz zweckmäßig umbauen. Die Ansicht, daß die Umfassungsmauern hindernd in den Weg treten würden, ist nicht stichhaltig, wie Einsender bereits oben andeutete und es erscheint durchaus nicht notwendig, einen Plan zu dem Baue zu verwenden, der einen größeren Kostenaufwand erfordert, wie bereits ein derartiger bei der Behörde vorliegen soll. Daß es aber der Wunsch der Mehrzahl der Steuerpflichtigen ist, von einem Neubau so lange abzusehen, bis es einmal einem reichen Theaterfreunde gefällt, die ganze zum Neubau notwendige Summe bedingungslos der Stadt zu übermachen, ist gewiß nicht zu bezweifeln. Möge man sich daher vor der Hand mit einem Umbau begnügen und die dadurch ersparten Summen lieber zu anderen gemeinnützigen Zwecken, wie z. B. zur Wasserleitung, einer Gewerkschule u. s. w. verwenden, welche wahrlich nöthiger sind, als ein ganz neues Theater! R—ch.

Umsatz bei der Sparcasse und dem Leihhause im Monat Mai 1862.

Es wurden bei der Sparcasse
28,560 Thlr. 2 Ngr. 8 Pf. eingezahlt und
30,961 = 13 = 8 = zurückgezogen,
überhaupt aber 1892 Bücher expedirt, worunter 133 neue und 108 erlöschene.

Das Leihhaus hat auf 7619 Pfänder
29,636 Thlr. — Ngr. ausgeliehen und
für eingelöste 7447 Pfänder
27,229 Thlr. — Ngr. zurückempfangen.

Zur Tageschronik.

Carl August Graßmann, 6 Jahr alt, aus Gaußsch, ist am 28. vorigen Monats in der Nähe der Gaußscher Mühle in den Fluß gefallen und ertrunken. Der Leichnam wurde erst am 3. d. Mts. im Flossgraben bei Connewitz am sogenannten Wolfswinkel von einem daselbst beschäftigten Arbeiter aufgefunden und vom k. Gerichtsamte Leipzig II. aufgehoben.

Verschiedenes.

Leipzig, den 3. Juni. Sicherem Vernehmen nach hat die Leipziger Bank das sogen. kleine Kloster in der Klosterstraße für 35,000 Thaler von den Mangelsdorff'schen Erben gekauft. Das Promenadengebäude soll abgebrochen werden und an dessen Stelle kommen die Banklocalitäten und einige Wohnungen für Bankbeamte.

In Sachen „Theater“ schleicht seit einigen Tagen das dumpfe Gerücht durch die Stadt, daß der immer unternehmungslustige jetzige Pächter der Centralhalle, Herr Neusch, für das alte Theater den Preis von circa 70,000 Thalern geboten, dasselbe auf zwei Jahre der Direction zum ferneren Gebrauch zu überlassen und bis Michaelis an seinem Gebote festzuhalten sich verpflichtet hat.

In dem Hause Nr. 69 auf dem Brühl wurde heute Nachmittag 2 Uhr in einem Cloakensack ein vollständig ausgeprägtes neugeborenes Kind vermißt, das nach Aussage Sachverständiger nach seiner Geburt gelebt hat, todt aufgefunden und vom Polizeiamt aufgehoben. Die Mutter des Kindes, Friederike Franke aus Lütchena, dient in dem bezeichneten Hause und hat ihre angeblich gestern erfolgte Niederkunft verheimlicht. Sie befindet sich jetzt im Georgenhanse. (A. Nachr.)

Ausflug nach Leisnig.

Der Redaction geht nachstehendes Schreiben zu, das wir mittheilen, weil es wahrscheinlich in diesen Tagen ein Interesse für Manche hat: Die sich nehmende Reiselust hat eine Menge Reisehandbücher hervorgerufen, die nach Zahl und Güte allen Anforderungen zu entsprechen scheinen; und doch sucht man immer Eines vergeblich: Touren für einige Tage, die eben so leicht auszuführen als lohnend sind, und ich halte es für Pflicht eines Jeden, seine Erfahrungen in dieser Beziehung mitzutheilen, um so die oben erwähnte Lücke auszufüllen. Von diesem Gesichtspuncte aus gebe ich diese kurzen Rückblicke meiner Reise im vorigen Jahre.

Schon oft auf die reichen Schönheiten der Muldenpartien aufmerksam gemacht, entschloß ich mich erst nach dem zweimaligen Besuche Sr. Maj. des Königs (das zweitemal in Begleitung der sämtlichen hohen Mitglieder unsers Königshauses) den unteren Theil der Freiburger Mulde, hauptsächlich die schönen Anlagen „Mailast“ u. bei Leisnig als Ausgangspunct meiner Reise zu wählen.

Die Post brachte mich bis in das freundliche Grimma und zu Fuß wanderte ich bis Manschen, jenem bekannten Orte voll tiefer Ruhe und stiller Schönheit, reich an so manchen herrlichen Puncten (Lutherbrunnen, Lutherbuche, Klosterruinen u.) und von da weiter, bei Höfchen auf dem rechten Ufer der vereinigten Mulden, durch herrliche Wiesen und Auen, geschmückt mit freundlichen Dörfchen, bis an den Punct der Vereinigung beider Mulden bei Großfermuth und von hier aus über Podelwitz, Röttha, Alt-leisnig u. einer anmuthigen, reich gesegneten Gegend nach dem lieben Leisnig, mit seinen eben so freundlichen als für Naturschönheiten empfänglichen Einwohnern. Die städtischen Anlagen, der Garten des Herrn Dr. Mirus, der bereitwillig den fremden Besuchern geöffnet wird, und die im Bau begriffene Kunststraße sind bemerkenswerth. In Leisnig übernachtet ging ich früh auf schönem Wege nach den, eine Stunde entfernten Waldpartien, die an Schönheit den Tharander „Hallern“ wenig nachstehen, und den Aussichtspuncten „Mailast“, „Töpferstraße“, „Manteuffelsruhe“, Puncte, die man sehen muß in ihrer Lieblichkeit und Mannigfaltigkeit, und ich erlasse mir jede weitere Schilderung, füge nur hinzu, wie leicht und ohne Mühe man das Alles genießen kann. Ueber Klosterbuch gelangte ich nach Döbeln, hier nahm mich die Bahn auf und brachte mich schnell wieder zurück; aber gern denke ich noch jetzt an eine meiner vergnügtesten und mühevollsten Touren.

Oesterreichische 1839er 250 fl.-Loose,

Serienziehung vom 2. Juni.

Serie Nr. 69, 75, 167, 172, 177, 246, 269, 323, 343, 363, 382, 416, 435, 567, 620, 634, 664, 677, 766, 788, 860, 895, 909, 964, 1003, 070, 072, 231, 247, 332, 382, 417, 646, 654, 688, 694, 709, 728, 858, 963, 998, 2051, 088, 172, 198, 217, 220, 249, 309, 323, 328, 485, 448, 453, 484, 576, 580, 696, 725, 788, 792, 943, 979, 984, 3124, 169, 181, 182, 248, 327, 554, 580, 697, 743, 788, 820, 827, 830, 844, 852, 906, 951, 963, 1044, 142, 168, 365, 713, 788, 820, 856, 865, 922, 5029, 999, 138, 165, 500, 530, 536, 570, 816, 828, 829, 884, 990.

Oesterreichische ältere Staatsschuld,

Serienziehung vom 2. Juni.

Serie Nr. 311 und 414.

Der vorläufige Bericht über die gestrige Sitzung der Stadtverordneten befindet sich am Schluß des Blattes.

Leipziger Börsen-Course am 4. Juni 1862. Course in 30 Thaler-Fusse.

Table with columns for 'Angeb.', 'Ges.', 'Eisenb.-Prior.-Obl.', 'Bank- und Credit-Action', and 'Ges.'. It lists various financial instruments and their market prices.

Table with columns for 'Angeb.', 'Ges.', 'Wechsel', and 'L' dor'. It lists exchange rates and other financial data.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig nach Berlin: *3. 50. - 8. 45. - *5. 50. - (Leipzig-Dresdner Bahn: 5. 45. - 2. 30.)

Stadttheater. 11. Abonnements-Vorstellung. Der Templer und die Jüdin. Große romantische Oper in 5 Acten, nach Walter Scotts Roman „Ivanhoe“ von W. J. Wohlbrück.

Wilfried von Ivanhoe, Herr von Gargottland, seine Mündel, Rowena von Gargottland, seine Mündel, Adelkane von Coningsburgh, vom Stamme der alten sächsischen Könige, Rowena's Verlobter, Wamba, Narr, Oswald, Haushofmeister in Cedric's Diensten, Herdibert, Knappe, Elgitha, Rowena's Jofe, Robert, Knappen des Bois Gullbert, Philipp, Conrad, Malvoifins Knappe, Locksly, Hauptmann der Geächteten, Bruder Luc, der Einsiedler von Copmanhurst, Walter, Geächteter, Willibald, Isaac von York, ein Jude, Rebecca, seine Tochter, Templer, Normanische und sächsische Krieger, Ritter und Edelbarnen, Yeomen, Geächtete, Volk.

Essentielle Bibliotheken. Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Städtische Sparcasse. Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden **Wochentag** Vormittag von 8—12 Uhr.
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 2. bis mit 7. September 1861
verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur
unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Pharmakognostisches Museum, Universitätsstraße 20, von 1—3 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld
von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Gew. Bild.-Verein. Heute Abend Gesang, Schönschreiben u. Französisch.

Rundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der
Gallerie des Schloßturms. Anmeldung beim Castellan Sommer.

Annoncen-Bureau von Heinrich Hübler, Johannisgasse Nr. 17,
1. Etage, besorgt Ankündigungen aller Art in sämtlichen Zeitungen.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanstalt für
Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elise.

Photographisches Atelier von A. Braß, Königsstraße Nr. 11.
Portrait-Bistitenkarten, sehr elegant, das Dupend 4 Ngr.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel
de Prusse.

L. A. Raumann's photogr. Atelier Windmühlenstraße 48 empfiehlt
Bistitenkarten à Dbd. 2 Ngr.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu
ergänzter Auswahl. **Lb. Reichmann**, Optiker, Barfußpförtchen 24.

G. Meyer, Sporenmacher, früher Hölzel (Delling) Magazingasse 3,
empfehlen Sporen, Kantharen, Steigbügel, Trensen u. s. w.

Bade-Anstalt zur Centralhalle empfiehlt russ. Dampf- und Douche-
Bäder, Bannen- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampf-
bäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und
Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit

Bekanntmachung.

Die von uns unter dem 23. v. Mts. wegen der Entwendung
eines vierräderigen Handwagens erlassene in Nr. 150 dieses Blattes
ersichtliche Bekanntmachung hat, nachdem dieser Handwagen wieder-
erlangt worden ist, ihre Erledigung gefunden.
Leipzig, den 3. Juni 1862.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig**.
Meyler. Jund, Act.

**Manufacturwaaren-
Auction**

Brühl Nr. 74, Pattermanns Hof,
heute **Donnerstag** den 5. Juni 9 Uhr, insbesondere von
Double-Stoffen und Buckskin, wollenen u. baumwollenen Kleider-
stoffen, Barège, Jaconet, Rattun etc. **Dr. Brandt**, Notar.

**Heute Vormittag 9 Uhr
im hiesigen Lagerhofs**

Versteigerung von gut gepflegten **Meißner Weiß- und
Rothweinen** in ganzen und halben Eimern.
Adv. **Steehe sen.**, req. Notar.

Soeben erschienen, in allen Buchhandlungen zu haben, in
Leipzig in der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung, Grim-
ma'sche Straße Nr. 16 (Mauricianum):

Jahrbuch

der

Deutschen Ackerbaugesellschaft.

Erstes Jahr 1861.

(Herausgegeben von dem Vorstande durch dessen Vorsitzenden
H. v. Nathusius in Hundsburg).

ar. 8. eleg. geb. Preis 18 Ngr.

G. Schönfeld's Buchhandlung (C. A. Werner) in Dresden.

Für Touristen.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Die Gegend um Leipzig, in runder Form 8 Meilen Um-
kreis, mit allen Dörfern und vollständigem Eisenbahnetz.
Ladenpreis 4 Ngr.

Die Umgebungen von Leipzig, 2—2 1/2 Stunden Umkreis,
mit allen Wegen und Eisenbahnen. Ladenpreis 4 Ngr.

Die Kreisdirection Leipzig, mit allen Städten und Dör-
fern. Ladenpreis 5 Ngr.

Wir empfehlen diese brauchbaren Karten angelegentlichst.

Schreiber's Erben, Neumarkt Nr. 10, 1. Etage.**Brockhaus' Reise-Atlas v. Deutschland.
Sachsen, Thüringen und Hessen.**

Neuester Reiseführer von Leipzig nach Dresden, in die Säch-
sische Schweiz, das Erzgebirge, den Thüringer Wald, nach
Kassel und Frankfurt a. M. Mit vielen Ansichten, General-
und Spezialkarten, Städteplänen, Nachweis der Hôtels, Tax-
preise, Sehenswürdigkeiten etc.

Cartonnirt 24 Ngr.

Daraus ist einzeln zu haben:

**Übersichtskarte der Eisenbahnen von Mittel-
europa.****Eisenbahn Leipzig-Dresden.** Zweite Auflage.**Eisenbahn Leipzig-Hof** (mit 2 Abbdgn.) Zweite Aufl.**Die Thüringische Eisenbahn u. der Thüringer
Wald.** Zweite Auflage.**Eisenbahn Eisenach-Kassel-Frankfurt a. M.****Eisenbahnen Sachsens und weiter nach Kohl-
surth, Pardubitz, Prag.****Die Sächsische Schweiz** (mit 9 Abbdgn.) Zweite Aufl.**Plan von Leipzig** (mit 10 Abbdgn.) Vierte Auflage.**Plan von Dresden** (mit 10 Abbdgn.) Dritte Auflage.

Jedes Blatt mit Text, cartonnirt 5 Ngr.

Brockhaus' Reise-Bibliothek.

Eine Reihe angenehmer Unterhaltungsschriften für die Reise.

Die Thüringische Eisenbahn. Von Adolf Bod. 10 Ngr.**Die Schlachten bei Leipzig.** Von R. G. v. Berned.
10 Ngr.**Schillerhäuser.** Von Josef Kant. 10 Ngr.**Die böhmischen Bäder.** Von Siegf. Kopper. 10 Ngr.
27 Bändchen. Jedes Bändchen 10 Ngr.

Neu erschienen Nr. 2

des

Post- und Eisenbahnberichts.Uebersicht der **neuesten Fahrpläne Mitteldeutschlands**
vom Ober-Post-Secretair **Domann**.Zu erhalten bei allen Königl. Post- und Eisenbahn-Ämtern
so wie Buchhandlungen.

Preis 5 Ngr. mit Courskarten.

Eine Engländerin

wünscht einige Privatstunden in ihrer Muttersprache unter sehr
billigen Bedingungen zu geben. Adressen unter E. 24. sind in
der Expedition dieses Blattes niederzulegen.**Tanz-Unterricht.**Mein Sommer-Cursus beginnt mit Dienstag den 17. Juni.
Anmeldungen erbitte ich mir hierzu **Centralhalle**, Badegebäude.
Hermann Friedel.**Matthe's Bade-Anstalt**vor dem Gerberthore empfiehlt sich bestens den Damen; zugleich
wird hiermit aufmerksam gemacht, daß die Badebillette vom vorigen
Jahre nur bis zu Johannis e. gültig sind.**Anzeige.**Hierdurch beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich das unter
der Firma**Ernst A. Conradi** (Gerberstr. 57)

bisher geführte

Material-, Tabak- u. Cigarrengeschäft

unter meiner Firma

J. E. Schönerfortsetzen werde und empfehle dasselbe gütiger Beachtung. — Nur
durch streng reelle und billigste Bedienung werde ich das mir er-
bittende Vertrauen rechtfertigen.

Leipzig, den 1. Juni 1862. Hochachtungsvoll

J. E. Schöner.**Etablissemments-Anzeige.****Emil Hauboldt,****Juweller, Gold- und Silberarbeiter,**

Brühl Nr. 47,

empfehlen sich zur Anfertigung aller Arten Gold- und Silber-
arbeiten und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.
Reparaturen werden schnell und billig gemacht.

Bekanntmachung.

Die Vorverhandlungen über die Frage wegen Vereinigung der Kramer-Innung mit der Corporation des hiesigen Groß-Handelsstandes zu einer Genossenschaft im Sinne der Ausführungsverordnung zum Gewerbegesetz § 72 zu § 96 und § 125 des Gewerbegesetzes sind nunmehr so weit gediehen, um, nachdem die Kramer-Innung in einer am 8. April d. J. stattgefundenen General-Versammlung ihre Geneigtheit zu solcher Vereinigung ausgesprochen hat, eine Beschlussfassung hierüber nach Maßgabe des Gewerbegesetzes § 93, verbunden mit § 69 der Ausführungsverordnung, auch von den Mitgliedern des Groß-Handelsstandes zu veranlassen.

Es werden daher die Herren Inhaber hiesiger Großhandels-Geschäfte, welche zu dem Börsenquartal Beiträge zahlen, und zwar nur hierdurch ergebenst eingeladen, sich

Freitag am 4. Juli d. J. auf der Börse

allhier zu einer

Nachmittags Punct Vier Uhr beginnenden

außerordentlichen General-Versammlung einzufinden, um über die oben erwähnte Vereinigung mit der Kramer-Innung zu einer Genossenschaft Beschluß zu fassen.

Hierbei werden die Modalitäten, unter deren Voraussetzung die Kramer-Innung sich für eine Genossenschaft ausgesprochen hat, mitgeteilt und, wenn solche Vereinigung in der gedachten Versammlung ebenfalls Genehmigung findet, der Entwurf zu einem gemeinschaftlichen Genossenschaftsstatut in einer später zu berufenden anderweiten General-Versammlung zur weiteren Berathung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Eventuell werden die Herren Großhändler ersucht werden, zu vorläufiger Berathung des vorhergedachten Genossenschaftsstatuts eine Commission von 12 Mitgliedern aus ihrer Mitte zu ernennen, welche nicht Handlungsdeputirte sind, wozu den in der General-Versammlung am 4. Juli erscheinenden Wahlberechtigten Wahlzettel eingehändigt werden sollen, welche nach erfolgter Ausfüllung an die daseibst fungirenden Notare abzugeben sind.

Leipzig, am 31. Mai 1862.

Gustav Harkort,
Senior der Handlungsdeputirten.
Dr. Einert,
Handels-Consulent.

Thüringische Eisenbahn.

Zur erleichterten Benutzung der Thüringer Eisenbahn während des bevorstehenden Pfingstfestes werden, insoweit die vorhandenen Betriebsmittel dazu ausreichen:

- am Sonnabend den 7. Juni e. und zwar in der Richtung von Halle und Leipzig nach Gera und Gerstungen zu den Zügen V. und VI., so wie in umgekehrter Richtung zu den Zügen XII. und XIII.,
- am ersten und zweiten Pfingstfeiertage zu allen fahrplanmäßigen Zügen, jedoch mit Ausnahme der Tages- und Nachtschnellzüge,

von sämtlichen Billetterpeditionen der Thüringischen Eisenbahn nach allen Thüringischen Stationen Sonntags Tagesbillets zum gewöhnlichen Tarifpreise ausgegeben, welche zur einmaligen Rückfahrt bis incl. den 3. Pfingstfeiertag und zwar mit allen fahrplanmäßigen Zügen, jedoch mit Ausnahme des Tages- und Nachtschnellzüge berechnen.

Erfurt, den 31. Mai 1862.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Extrafahrten



nach
Engelsdorf, Borsdorf, Mächern u. Wurzen



Sonntag den 8. Juni e.
Montag den 9. Juni e.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.
Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Die Preise der Extrabillets für Hin- und Rückfahrt gültig betragen:

5	II. Cl.	3	III. Cl.	nach Engelsdorf,
6	= II. Cl.	4	= III. Cl.	= Borsdorf,
14	I. Cl.	11	= II. Cl.	7 = III. Cl. = Mächern,
21	= I.	16	= II. Cl.	10 = III. Cl. = Wurzen.

Leipzig, den 31. Mai 1862.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Aachner u. Münchner Feuerversicherungsgesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungsabchlusses für das Jahr 1861:

Grundcapital	Thlr. 3,000,000. —
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1861 (excl. der Prämien für spätere Jahre)	= 1,755,844. 25
Prämien-Reserven	= 2,646,467. 17

Thlr. 7,402,312. 12

Versicherungen in Kraft während des Jahres 1861

= 917,170,272. —

Leipzig, den 1. Juni 1862.

B. J. Hansen,

Haupt-Agent der Gesellschaft.

Visiten- u. Adresskarten

höchst elegant 100 Stück 1 ^{sp}, sowie alle Druckerarbeiten liefert die Lithogr. Anstalt von C. A. Walther, Kochs Hof.

Bade-Anstalt zur Centralhalle.

Dampfbäder: für Damen täglich von 1 bis 4 Uhr, für Herren täglich von früh 8 bis 1/21 Uhr und Nachmittags von 4 bis 8 Uhr. Bannen- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.
 Alle Inhaber früher ausgegebener Bade-Billets werden (da selbige den 1. Juli ihre Gültigkeit verlieren) gebeten, solche in obiger Anstalt gegen neue umzutauschen.
 Leipzig, den 1. Juni 1862.

Nachdem ich das bisher unter der Firma **Winckler & Stephan** geführte Geschäft mit allen Activa und Passiva allein übernommen habe, empfehle ich einem geehrten Publicum meine **Papier- & Schreibmaterialien-Handlung** verbunden mit **Präge-Anstalt**, und sichere eine äußerst prompte und billige Bedienung zu.

O. Th. Winckler,

Nitterstraße Nr. 19.

Local-Veränderung.

Hiermit meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß ich mein Verkaufsgeschäft von Freitag den 6. dieses Monats an **Dresdner Straße Nr. 51** verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen ergebenst dankend, bitte ich, dasselbe auch auf mein neues Local zu übertragen und zeichne
 Leipzig, den 5. Juni 1862.

ergebenst

Julius Hentzner, Fleischermeister.

Grabmonumente,

Kreuze und Platten von Marmor, Granit und Sandstein mit den geschmackvollsten Inschriften sind in großer Auswahl vorrätzig und werden prompt und billigst gefertigt bei

G. A. Ehmig,

Georgenstraße am Schützenhaus.

Localveränderung.

Die Tapissier-Manufactur

von **Eduard Schulze**

befindet sich jetzt

Dresdner Strasse, Stadt Dresden.

Das Strohhut-Lager

von **A. Hagendorff**

befindet sich

Reichsstraße 7, Amtmanns Hof.

Serrenbüte sind in größter Auswahl wieder vorrätzig.

Künstliche Zähne fertigt nach der neuesten Methode, Zähne werden gut abgehoben u. montirt. **A. Meyer, Zahnarzt, Thomastisch. 16.**

Federn zum Schließen à 55 & übernimmt die Expedition im Armenhause am Täubchenwege.

Seinen auf das Bequemste und Comfortabelste eingerichteten

Salon zum Haarschneiden und Frisiren,

verbunden mit der höchst angenehmen und erfrischenden

englischen Kopfwäscheret,

kleine Fleischergasse Nr. 21, vis à vis dem rothen Krebs,

empfehlte zur gefälligen Benutzung und Berücksichtigung

E. Lückert, Colffent.

Carl Birnbaum,

Buchbinder,

große Windmühlenstraße Nr. 15,

empfehlte sich bei schnellster Bedienung zu allen in das Fach der Buchbinderei einschlagenden Arbeiten.

Geehrten hiesigen und auswärtigen Familien empfehle ich in vorkommenden Fällen zur Besorgung von **Déjourners, Dinners & Soupers**, so wie einzelnen Schüsseln in und außer dem Hause
E. Kannödörfer, Kunstfisch,
 große Fleischergasse Nr. 28.

Neu füllte & Bäume bei Wapane Gg.

Meubles

werden schön und dauerhaft aufpolirt und reparirt. Geehrte Aufträge werden entgegengenommen Nitterstr. 20 im Gewölbe.

Zum Haarschneiden (à 1 $\frac{1}{2}$) empfehle ich die Barbierstube von **Rudolph Hansen, Petersstraße, großer Reiter.**

Spazierstöcke

neueste Muster in grösster Auswahl, besonders die jetat so beliebten **Naturstöcke** empfehle

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Die rühmlichst bekannte

Bergmanns

Zahnselbe à Löpschen 3 $\frac{1}{2}$ und 6 $\frac{1}{2}$,

Zahnpasta à Paquet 4 $\frac{1}{2}$ und 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

ist wieder in frischer Sendung eingetroffen und empfehle

Theodor Pätzmann,

Reichsstraße Nr. 55, erste Etage.

C. F. Schubert,

Brühl Nr. 61.

Niederlage

Markt, Bühnen Nr. 35.

Fliegenpapier, Fliegenwasser

und Fliegenleim, echt saulastisches Insectenpulver und Mottenspiritus empfiehlt in guter Qualität

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Fliegenleim in Büchsen à 10, 15 und 25 $\frac{1}{2}$,

Fliegenpapier à Bogz 10 $\frac{1}{2}$ und 20 $\frac{1}{2}$

Fliegenwasser à Glas 10 $\frac{1}{2}$

empfehle als ausgezeichnet bewährt

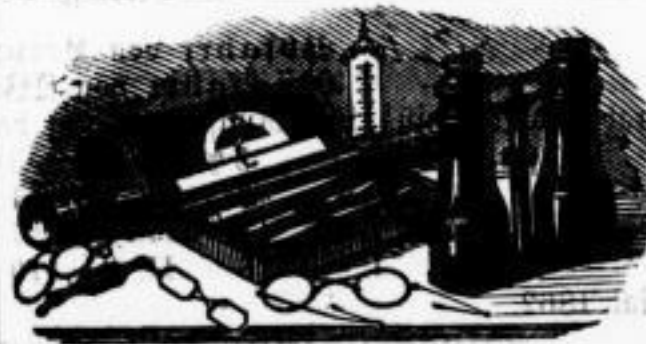
C. W. Stock, Ecke der Münzgasse.

Portland-Cement

stets frische Waare zum billigsten Preise empfehle die

Portland-Cementfabrik d. Ritterguts Altscherbich.

Niederlage in Leipzig: Katharinenstraße Nr. 19.



Th. Kühn,

Optiker u. Mechaniker,

Petersstraße 16,

nahe am Markt,

empfehle alle Seh-

werkzeuge in guter

Auswahl zu billigsten

Preisen.

Herren-Hüte

von **Laville Petit & Crespien in Paris**

neue Sendung, feinsten Qualität, Garniture Adhérante und neuester Modiform, ganz besonders leicht, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen, ingleichen

Sommer-Hüte und Reise-Mützen

in Seide, Buckskin, Filz und englischem Stroh in grosser Auswahl empfehle

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Im Herrenkleider-Magazin von **G. Bensath** soll ein bedeutender Vorrath von **Höden, Beinleidern, Westen und Gehrocken** sehr billig verkauft werden. **Markt Nr. 10,** neben dem Gewandhaus.

Tülltücher und Mantillen

empfehlte das Neueste in größter Auswahl zu Fabrikpreisen
Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12, Engel-Apotheke.

Corsets ohne Naht

empfehlte in größter Auswahl in dauerhafter Waare und schönsten Façons en gros & en detail billigst
Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12, Engel-Apotheke.

Gardinen

in neuesten Mustern und großer Auswahl zu billigsten Preisen bei
Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12, Engel-Apotheke.

Tüll-Tücher

in Seide und Wolle in den neuesten Mustern empfehlte in großer Auswahl billigst
H. G. Peine, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Reisekoffer,

Handkoffer, Damenkoffer, Bahn- und Geldtaschen
 empfehlte bestens
Joh. Aug. Heber, Reichstraße 3.

Stroh- u. Panama-Hüte,

neueste Façons, äußerst billig empfehlte
Joh. Aug. Heber, Reichstraße Nr. 3.

Glacé-Handschuhe

(neueste Sendung)
 à Paar 10 Mgr.
 von ausgezeichneter Güte empfehlte
Joh. Aug. Heber, Reichstraße Nr. 3.

Corallen - Ketten, Photographie - Albums

billigst in großer Auswahl Reichstraße Nr. 3.
Joh. Aug. Heber.

Peking-Hüte,

das Neueste in Sommerhüten, elegant und von unvergleichlicher Leichtigkeit, ferner

extrabl. engl. Strohhüte, echte Pariser Filz- und Seidenhüte

empfehlte in großer Auswahl
Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

Geld- u. Reise-Taschen,

Eisenbahn-Taschen, Reise-Necessaires, div. Reise-Utensilien, so wie alle Sorten Damen- und Kinder-Taschen empfehlte billigst
Otto Schwarz, Petersstr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Das Kleider-Magazin von J. C. Junghans

empfehlte eine große Auswahl Herren-Garderobe von guten Stoffen und möglichst billigen Preisen. Röcke von 1 Thlr. bis 17 Thlr., Hosen von 1 Thlr. bis 6 1/2 Thlr., Westen von 27 Mgr. bis 3 1/2 Thlr. Hainstraße, Hotel de Valogne, Gewölbe 119.

Cravatten u. Schlipse

in den neuesten Dessins empfehlte in größter Auswahl
F. Froberg, Kaufhalle, Durchgang 8.



Brillen, Perognetten und
 Pinsel-Nez in Gold, Silber, Schild-
 krot, Horn und Stahl, Fernrohre,
 Goldstecher, Loupen x. x. em-
 pfehlte zu billigsten Preisen das op-
 tisch-oculistische Institut von

O. H. Meder,
 Kaufhalle am Markt im Durchgang,
 Gewölbe Nr. 27.

Reisekoffer,

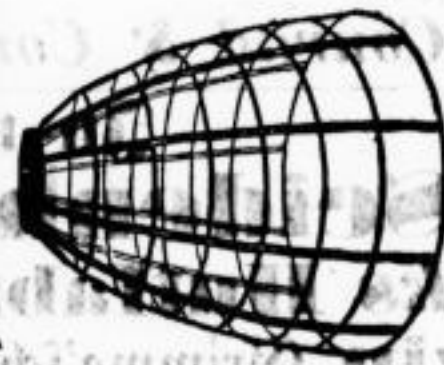
Wasser-, Hand- und Damenkoffer, Reisetaschen,
 Jagd-, Geld- und Bahntaschen, Koffertaschen, Gut-
 schachteln, Plaidrieme, Sitzkissen zc. empfehlte in Aus-
 wahl billigst

Georg Heber,
 Neumarkt 42 in der Marie.

Glacéhandschuhe

in allen Farben und ausgezeichneter Qualität empfehlte zu billigsten Preisen
Georg Heber,
 Neumarkt 42 in der Marie.

Weißwaren-Handlung
 und
 Strohhüte-Fabrik



von
Rudolph Taenzer

LEIPZIG
 Markt No. 12.

Engel-Apotheke.

Feine Seidenhüte für Herren

mit feinsten Filzunterlagen, den echt französischen Hüthen ähnlich,
 vorgerichtet das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür
 ich Gwanko keite, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftig-
 keit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon
 das Stück mit 2 Mgr. verkaufen kann.

Quirin Anton Fischer jun, Hainstraße im Stern.

Spizentücher und Mantillen

in Wolle und Seide und den neuesten Mustern, sowie schwarze
 Spitzen in allen Breiten zum Befestigen der Mantillen und
 Kleider, ferner

Crinolins

von gutem engl. Stahl von Thomson & Co. in allen Größen
 empfehlen in sehr großer Auswahl und billigen Preisen
J. S. Leichsenring & Kayser, Grimma'sche Str. 37.

**Fockholz-
 Kegelkugeln**

in allen Größen von 1 1/2, 6, 8 1/2, 7
 und 8 3/4 Zoll Stärke, desgleichen auch
 weißbuchene Kegel empfehlte

Adolph Sauer,
 Drechslermeister,
 Neumarkt 8, Schumanns Hof,
 Petersstraße Nr. 41.



Gestickte Einsätze

in allen Breiten zu Modkanten zc. empfehlte in größter Auswahl

H. G. Peine,
 Grimma'sche Straße Nr. 31.

Netze und Blumen

empfehlte in schönster und größter Auswahl die Strohhütefabrik von
L. Schneider, Grimma'sche Straße Nr. 5, 1. Etage.

von 4
 eren)
 ag den
 d, bitte
 r.
 Gra-
 vollsten
 ig und
 g,
 ehlen
 . 35.
 Wer
 er und
 . 31.
 agaffe.
 at
 ie
 erbis.
 19.
 ühn,
 echaniker,
 he 46,
 Markt,
 e Geh-
 in guter
 billigsten
 .
 e
 Paris
 und neu-
 g gegen
 tzen
 grosser
 kram.
 in bedeu-
 ten und
 i v.

Kohlensäure Wasser.

Den an mich gestellten Ansprüchen zu genügen, habe ich gegenwärtig Apparate neuester Construction in Thätigkeit, vermöge deren ich für stets gleiche chemische Reinheit meiner Fabricate garantiren und ermäßigte Preise (von 1/2 Dbd. Flaschen an) stellen kann.

Hochachtungsvoll

Robert Freygang.

Fabrik: Pachhof Nr. 6, Geschäft: Halle'sche Straße Nr. 1.

Portland- und Roman-Cement

von bester Qualität und in frischer Waare empfiehlt

Julius Meissner, Leipzig.

Norweg. Fisch-, Peru-, Baker-Guano, Knochenmehl etc.

empfehlen unter Garantie billigst

Emil Meinert,

Burgstraße Nr. 15, links vom Eingang ins Schloß,
alleiniger Importeur vom Norweg. Fisch-Guano.

Tapeten und Rouleaux

eigener Fabrik, so wie

Teppiche und Fussdeckenzeuge

in großer Auswahl empfehlen

Conrad & Consmüller, Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen.

In neuesten Façons:

Feine Seidenhüte à 1 1/2 Thlr., extrafein à 2 1/2 Thlr.

Haugks Hutfabrik am Rosenthal (en gros & en détail).

Magazin Grimma'sche Straße Nr. 12, 1. Etage (nur détail).

Lager von

**Tapeten und Rouleaux eigener Fabrik,
Teppichen, Deckenzeugen und Tischdecken**

bei

F. A. Schütz,

Markt Nr. 11, 1. Etage, Aeckerleins Haus.



Um vor den Pfingstfeiertagen möglichst zu räumen, habe ich die Preise meiner sämtlichen **En-tout-cas**, sowohl von den feinsten bis zu den einfachsten Sorten, bedeutend herabgesetzt, verkaufe dieselben in solider, dauerhaft gearbeiteter Waare und mit den feinsten und besten Stahlgestellen von heute ab: Kleinere Sorte von 1 Thlr. 12 1/2 Ngr., Mittelgröße von 1 Thlr. 17 1/2 Ngr., größte Sorte von 1 Thlr. 25 Ngr. bis 2 Thlr. an, so wie alle anderen Arten Schirme zu verhältnismäßig ebenso billigen, aber festen Preisen.

Gleichzeitig empfehle ich mich zum Ueberziehen, Repariren getragener Gestelle zu möglichst billigsten Preisen.

H. Schulze, Reichstraße Nr. 55.

Das Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

eigener Fabrik von

Kaufhalle Durchgang, **A. Scheuermann** Gewölbe Nr. 35 u. 36.

ist reich und elegant assortirt, empfiehlt aber auch zugleich einem geehrten Publicum seine billigen Schuhwaaren und verkaufe Stiefeletten und Schuhe in bekannter guter Qualität in eleganter Façon zu Fabrikpreisen.

Leugstiefeletten ohne Säckchen 1 fl 10 gr .

Leugstiefeletten mit Gummeinsatz 1 fl 15 gr .

do. mit Säckchen 1 fl 15 gr .

do. mit Säckchen u. Gummeinsatz 1 fl 20 gr .

Gestickte und brochirte Gardinen

in Tüll, Mull, Sieb, Gaze, den neuesten Dessins und nur guten Qualitäten; ferner empfehlen alle Arten Shirting, Piqué, Dimiti, Damast, Koper, Mull, Tüll, Batist, Gambrie u. s. w. in ganzen Stücken und einzeln, so wie gestickte Röcke, Schürzenröcke, Bettdecken u. s. w., Alles in sehr großer Auswahl und billigen Preisen bei

J. S. Leichsenring & Kayser, Grimma'sche Straße Nr. 37.

Mein Lager fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, aufs Vollständigste assortirt, empfehle ich zu bekannt billigen Preisen. W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.

Lederwaaren, als: Cigarrenetuis, Portemonnaies, Brieftaschen, Gürtel, Damen- und Goldtaschen etc., empfiehlt billigst **F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.**

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 156.]

5. Juni 1862.

Ausstellung von Modellen

landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte in $\frac{1}{8}$ natürl. Größe aus der Maschinenfabrik von Dr. Wilh. Hamm in Eutrigsch
Berliner Straße Nr. 12. Fr. E. Kofenstein, Berliner Straße Nr. 12.

Etwas enorm Billiges!

Heldenreuter & Teuscher,
Dresdner Straße, vis à vis der Post.

Durch eine Assuranzgesellschaft wurden uns wieder wie gegen Ende vorigen Jahres einige Ballen diverser Waaren zum Ausverkauf zugesandt, welche bei einem entstandenen Feuer durchnässt oder doch einigermaßen ramponirt wurden. Die Preise sind außerordentlich billig gestellt, um einen schnellen Absatz zu bezwecken. Die Waare ist sogleich nach ihrer Rettung sorgfältig getrocknet worden, daher dieselbe keine Flecke bekommen, sondern bloß etwas an Appretur verloren hat. Die meisten Stücke geben durch die erfahrene Wassercur sicheres Zeugniß von ihrer Dauerhaftigkeit.

1 großer Posten **Decken** in Tuch, Cachemir, Kips, dauerhaftem wollenen und baumwollenen Damast. Die wollenen haben prachtvollen Farbendruck und neue Dessins.

$\frac{10}{4}, \frac{12}{4}, \frac{14}{4}, \frac{16}{4}$.
1 apf , $1\frac{1}{2}$, $1\frac{2}{2}$ bis $4\frac{1}{4}$ apf .
 $\frac{16}{4}, \frac{14}{4}, \frac{12}{4}, \frac{10}{4}$.

$\frac{5}{4}, \frac{6}{4}, \frac{8}{4}$.
 $\frac{1}{4}, \frac{1}{3}$ apf bis 27 apf .
 $\frac{8}{4}, \frac{6}{4}, \frac{4}{4}$.

1 apf , $1\frac{1}{2}$, $1\frac{2}{2}$ bis zu $4\frac{1}{4}$ apf .

$\frac{1}{4}, \frac{1}{3}$ apf bis 27 apf .

Dieselben eignen sich zu langen, runden und Quadratischen, Pianos, Commoden, Sophas und Betten, so wie Spiegel- und Nähtischen.

1 Posten **schwere Seidenstoffe** der Stab 23, 25, 27 bis 34 apf . (Diese sind, da sie zuerst den Flammen entzogen, nicht naß geworden, sondern haben bloß theilweise die scharfen Brüche der Lage verloren und einige Stücke an der Saalleiste unbedeutend angefengt.)

1 Posten **reiche französische seidene Barège-Roben** mit und ohne Kante, **Barège du Nord, Barège Grenadine, Mozambique**, 24, 30 bis 36 Ellen haltend, Robe à $2\frac{1}{4}, 2\frac{1}{2}, 3$ bis 4 apf .

4 Posten **halbseidene Roben** Satin Turc, Madras, Gros de Berlin, Popeline à Robe $4\frac{1}{2}$ — $5\frac{1}{2}$ apf .

1 Posten **div. Kleiderstoffe** à Elle 18 z , 2, $2\frac{1}{2}$ bis 3 apf .

1 Posten **sehr dauerhafte Beinkleiderstoffe** à Elle $3\frac{1}{4}, 3\frac{1}{2}$ bis $4\frac{1}{4}$ apf (größtentheils dunkel gehaltene Sachen).

1 Posten ganz feine **hellere Beinkleiderstoffe** in Piqué-Muster (kleinquer schwarz und weiß, grau und weiß, schmal gestreift), eine Art engl. Leder ohne Appret, zu Westen und Hosen oder Kutten passend, 4 bis $4\frac{1}{4}$ apf die Elle.

Heute packten wir den letzten Ballen aus, worin sich noch außer obigen Artikeln mehrere andere Gegenstände vorfinden, welche sehr preiswürdig angefertigt sind, z. B. schwarze Füll-Mantillen, große Umschlagetücher, gestickte Mütze, Schnuren-Mütze, Damen-Gravatten, Herren-Gravatten, Schlipse zc.

Ferner erhielten wir in diesen Tagen eine reichhaltige

Collection von Neuigkeiten

zu recht mäßigen Preisen, franz. gewirkte **Long-Châles**, $\frac{12}{4}, \frac{14}{4}$ **leichte Tücher** in **Barège, Mozambique, Chally, wollene Plaid Long-Châles**, $\frac{12}{4}$ breite schwarze **Thibets** zu Tüchern, ostind. Taschentücher, **Sommer-Umhänge, Valetots und Mäntel** zc.

Echte Pariser Herrenhüte

neuester Façon von $3\frac{1}{4}$ bis $4\frac{1}{2}$ apf ; andere, den echten Pariser täuschend ähnlich, sämtlich mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen, von $1\frac{1}{2}$ bis 3 apf empfiehlt

Quirin Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

Gardinen,

gestickt und brochirt, in allen Breiten und den neuesten Mustern, **Shirtings, Negligé- und Futterstoffe**, das Neueste in **Stiekerelen, Stahlreißerke, Corsetten ohne Naht** zc. empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

H. G. Peine,
Grimma'sche Straße Nr. 31.

Das Schuh- und Stiefeletten-Lager Reichsstr. 9 empfiehlt sich zum bevorstehenden Fest zur gütigen Beachtung und verspricht die billigsten Preise.

Ein geehrtes Publicum erlaube ich mir freundlichst auf mein Herren-, Damen- und Kinderschuh- und Stiefeletten-Lager aufmerksam zu machen, — bei dauerhafter Arbeit die billigsten Preise.
Ernst Meidel, Schuhmachermstr., Brühl 76, neben d. gold. Gule.

C. G. Froberg.

Größtes Lager **Schlipse** und **Cravatten** eigener Fabrik in allen und neuesten Façons zu billigsten Preisen:

Sommer-Schlipse à $1\frac{1}{2}, 2\frac{1}{2}, 3, 4$ und 5 apf ff.,

reinsidene **Schlipse** von $7\frac{1}{2}$ apf an,

Turner-Schlipse à Stück $7\frac{1}{2}$ apf mit Vater Jahn,

vollst. **Handschuh-Lager** in **Seide, Glacé u. Filet** empfiehlt **C. G. Froberg, Nicolaistraße Nr. 2.**

Reise-Utensilien

jeder Art, namentlich Handtaschen, Umhängetaschen, Wasch-Etuis, Trinkflaschen und Becher, Bürsten, Kämmen, Messer etc. empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Strohüte

in neuester Façon empfiehlt zu billigsten Preisen

Quirin Anton Fischer jr., Hainstraße im Stern.

Für Damen.

Saar-Rollen in allen Größen und Farben von $2\frac{1}{2}$ bis 20 apf empfiehlt **E. Lühkert, Coiffeur,** kleine Fleischergasse Nr. 21, vis à vis dem rothen Krebs.

Spazier- und Reise-Stöcke,

besonders in **Naturstöcken** empfing so eben eine neue Sendung und empfehle dieselben zu den billigsten Preisen.

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Herren-Uhrketten

in feinsten Vergoldung, **Brequet-Uhrschlüssel, Medallions und Breloques**, so wie

Cravatten-Nadeln,

Manschetten- und Chemisetten-Knöpfe in größter geschmackvollster Auswahl und den billigsten Preisen bei

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Befäße u. Posamentirwaaren.

Zum Befäßen der Kleider und Mantillen empfehle ich mein reichhaltiges Lager von den neuesten Erscheinungen dieser Artikel, Knöpfe, Soutache, wollene Garnbänder, Borden u. s. w.

B. Bohnert, Reichsstraße Nr. 54.

Filz- und Seidenhüte

in neuester Façon größter Auswahl empfiehlt billigst

R. T. Köberlings Hutfabrik, Markt, Bühnengewölbe 30.

Das Neueste in Schlipsen und Cravatten

so wie **Strohüte** in allen Sorten empfiehlt billigst

R. T. Köberling, Markt, Bühnengewölbe Nr. 30.

Reise- u. Spazierstöcke, Cigarrenspitzen und Pfeifen

empfehlte in grösster Auswahl

F. Lehmann am Markt, Rathaus.

Reise-Trinkflaschen

empfehlte billigst

Max Lobe, Petersstraße 42.

Runde Gummikämme à 3 Ngr. empfehlte

Max Lobe, Petersstraße 42.

Draht-Körbe, Untersetzer und Stürzen

empfehlte in div. Größen

Max Lobe, Petersstraße Nr. 42.

Sommermägen für Herren à Stück 10 $\frac{1}{2}$ von hübschen modernen Stoffen in neuen Façons empfehlte

Eduard Graff, Reichsstraße 48.

Ausrangirte Stöcke

zu sehr herabgesetzten Preisen empfehlte

Carl Simon, Hainstraße Nr. 82.

Kinder-Blousen von 20 Ngr. an,

große von 1 Thlr. an. Billige **Unterärmel, Fichus** im Weißwaarengeschäft Reichsstraße. **Chr. Lucke.**

Für Pfingsten

empfehle mein Fabriklager von **Reisekoffern, Taschen** u. s. w. zu enorm billigen Preisen.

Ernst Selberlich, Petersstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Glacé-Handschuhe

empfehlte aufs beste assortirt

W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.

Extras. Bielefelder Leinwand

zu Oberhemden ist billig zu verkaufen

Königsstraße Nr. 24 im Hofe 2. Etage.

Amerikanische flüssige Wichse,

welche den höchsten Glanz hervorbringt, ohne schädlich fürs Leder zu sein, in **Flaschen à 2 u. 4 Ngr.** allein bei

Louis Lauterbach, Petersstraße 4.

Einige Stück **Cassinet**, so wie einige verglichen **Resten** werden verkauft **Wiesenstraße Nr. 15, 1. Etage.**

Ein gut angelegter **Garten** (Südseite), ca. 26 Ellen breit und 80 Ellen tief, ist sofort billig zu verkaufen. Derselbe kann auch als **Bauplatz** benutzt werden. — Näheres zu erfragen bei **Carl Voigt im Dresdner Hof.**

Das solid gebaute und schön eingerichtete Haus mit **Garten und Veranda**, Ecke der **Promenaden- und Wiesenstraße**, für 2 Familien passend, ist billig und unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen durch das **Local-Comptoir Hainstr. 21.**

Ein freundliches Haus mit **Garten** und ein **Bauplatz** in der schönsten Lage **Gohlis** ist zu verkaufen. Näheres bei **H. von Bowne** in Leipzig, **Petersstraße Nr. 16** zu erfahren.

Ein **Bauplatz** nebst angelegtem **Garten** an der **Waldstraße** ist krankheitshalber zu verkaufen.

Das Nähere ertheilt **J. G. Flemming, Reichels Garten.**

Ein schöner **Johannisthal-Garten** mit gemauertem Haus, vielen **Obst- und Beeren-Sorten** ist zu verkaufen. Adressen unter **D. 200** in der **Exped. d. Bl.** niederzulegen.

Zu verkaufen ist ein seit Jahren bestehendes **Wein- und Italien. Waaren-Geschäft**. Adressen unter **J. F. H 11.** nimmt die **Expedition** dieses Blattes entgegen.

Ein gut gehaltenes fast neues **Jacaranda-Pianoforte** mit englischer Mechanik steht für **100 Thlr.** zu verkaufen bei

A. Bretschneider.

Ein Paar schöne **Wiener Concert-Flügel** in **Nußholz** und ein Paar **Harmoniums** von **Schiedmayer** in **Stuttgart** stehen zum Verkauf bei

A. Bretschneider, bayerische Straße 19.

Pianoforte

in **Flügel- und Tafelform** von ausgezeichnetem **Ton** und leichter **Spielart** stehen zum Verkauf bei

G. Löbner, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Tafelförmige Pianoforte

neuester und dauerhafter Bauart, so wie in allen Hinsichten gewiß zu empfehlen, stehen zu billigen Preisen zu verkaufen **Alexanderstraße Nr. 1** bei

Georg Müller.

Ein guter **Flügel** steht zum Verkauf **Brühl Nr. 54/55**, drei **Treppen** links.

Ein tafelförmiges **Fortepiano** ist zu vermieten bei

J. D. Wunsch, Querstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Pianoforte Verkauf.

Ein **Pianoforte** mit **Platte** und **Oberspreize** und ein **desgleichen ohne Platte**, ausgezeichnet in **Bauart** und **Ton**, sollen billigst verkauft werden.

Näheres bei **Herrn Edm. Stoll, Neumarkt Nr. 7.**

Billig zu verkaufen ist ein tafelförm. **Instrument** von **starkem Ton** gr. **Windmühlenstraße Nr. 46**, 2 **Treppen.**

Ein gutgehaltener **Flügel** und ein tafelförmiges **Pianoforte** sind billig zu verkaufen große **Windmühlenstraße Nr. 17**, dritte **Etage** rechts.

Billige Goldwaaren



von gutem **Golde** und in großer **Auswahl**, so wie **goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren** unter **Garantie**, **Regulateure**, **Stuh- und Wanduhren** u. s. w. zu außer-gewöhnlich billigen Preisen,

Einkauf von Juwelen, Gold, Silber, Uhren u. s. w. bei

C. Ferdinand Schultze,

Brühl Nr. 25 (Stadt Eöln) im Gewölbe.



Zu verkaufen:

Ein **Orchester** und **6 Lauben** in **Neudnitz** zum **Lämmchen** **Nachmittags** von **3 Uhr** an.

Zu verkaufen ist ein noch gutes älteres **Bureau** für **7** **Dresdner Straße Nr. 4, 2. Etage.**

Ein **Eisschrank** zu **2 Bierfässern**, im besten **Zustande**, ist billig zu verkaufen **Georgenstraße Nr. 22**, im **Hofe** rechts **1 Tr.**

Zu verkaufen sind 6 Stück **Mahagoni-Polsterstühle** und ein **runder Tisch**
Inselstraße Nr. 20 parterre rechts.

Zu verkaufen sind billig eine Partie **Billard-Queues**; alte Queues werden schnell und billig reparirt und beledert so wie Billards accurat gesetzt und abgerichtet bei **H. Roth**, Querstraße Nr. 15, Hof rechts parterre.

Zu verkaufen sind Umzugs halber 1 Bureau, 2 Sophas, 1/2 Dgd. Stühle, 1 Commode mit Glasschrank, 1 Waschtisch, Bettstellen, 1 Spinnrad, div. Wirthschaftsgeräthe Georgenstr. 23, 1. Et.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein **Kissensofa**, einige Stühle, Tisch und Schüsselbret und noch Verschiedenes; auch ist daselbst für einen jungen Menschen eine Schlafstelle offen
Neudnitzer Straße Nr. 3, 1 Treppe links.

Zu verkaufen 1 weißlackirter 2thür. Kleiderschrank, 1 heller Schreibsecretair, 1 Ausziehtischirschb. polirt, 2 Spiegel, Rohrstühle, 1 eckiger Tisch polirt, 1 weißer Küchenschrank mit Geschirrschrank, 1 kleine Tafel mit 12 Kästen, 1 langer Tisch mit 5 Kästen, für einen Grühhändler passend, 1 Commode, 5 Gebett rothgestreifte Familien-Betten mit Bettstellen
Sternwartenstraße Nr. 18.

Mehrere Gebett ff. Flaumfederbetten, desgl. auch andre ff. und geringere sind billig zu verkaufen, auch werden jedem Käufer auf Wunsch die Betten geöffnet u. die Federn gezeigt, Nicolaisstr. 31, Hof querv. 2 Tr.

Federbetten

sind zu verkaufen Goldbahngäßchen Nr. 6, 1. Etage.

Zu verkaufen sind billig 3 Gebett Betten, auch einzelne Stücke und 2 Bettstellen Nicolaisstraße 13, 4 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist ein großer **Schoppenpelz**
große Fleischergasse Nr. 25, 1. Etage.

Reisefoffer, Reisetaschen
zum Verkauf und Verleihen Reichstraße 36. Robert Barth.

Zu verkaufen ist billig ein **Teschin**. Näheres zu erfragen Querstraße Nr. 8, 2 Treppen links.

Zwei **Rüstungen** und ein **Bogelschnepper** sind zu verkaufen Schuhmachergäßchen Nr. 2.

Drei **Mappen**, Höhe 47, Breite 23 Zoll, passend Kupfer, Zeichnungen, Baurisse, Karten u. dgl. darin aufzubewahren, werden billig verkauft in der Buchbinderei zum Guttenberg bei
H. C. Reckow.

Eine große **Gruppe** von bronzirtem Gyps, in einem Garten aufzustellen, ist billig zu verkaufen
Reichstraße Nr. 51, 1. Etage.

Zu verkaufen steht eine **Drehbank**
Nicolaisstraße Nr. 2 im Gewölbe.

Ein **dauerhafter Kasten**, welcher sich als Futter- oder Mehlkasten eignet, steht sofort zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 45 bei Herrn Kaufmann Schmidt.

Kisten sind zu verkaufen Petersstraße Nr. 42 im Kurzwaaren-geschäft.

Eine zweite Partie verschiedene **Kisten** zu verkaufen
Petersstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Verkauf. Ein höchst eleganter, 4 sitziger **Wagen**, im „herrschaftlicher“ Kutschgebaut (Achsen Patent), so wie mehrere offene sehr geschmackvolle Wagen stehen zum Verkauf
Petersstraße 20.

Zu verkaufen

steht ein fast noch neuer 4 rolliger **Wagen**, breitspurig, im braunen Holz, Windmühlengasse 14.

Pferde-Verkauf.

Ein **kräftiges junges Pferd**, Rothschimmel (fromm), steht zum Verkauf
Stadt Wien.

100 Stück fette Hammel, seit 1. April geschoren, stehen zum Verkauf bei
Hempel in Fienstedt.

Fienstedt bei Salzmünde.

Ein Lorbeerbaum

ist zu verkaufen Karolinenstraße Nr. 22.

Für die Herren Gutsbesitzer!

Bestellungen auf **Saat-Roggen**, sowie überhaupt **Saat-Getreide**, aus bester Gegend Pirnas und Dresdens, werden angenommen bei

Uhlmann & Co., Theaterplatz Nr. 6.

Ein **Oleander** mit vielen Knospen und ein **Feigenbaum** mit Früchten ist zu verkaufen Mittelstraße Nr. 10 im Hofe rechts.

Sägepäbne,

weiche, sind billigst zu haben in Körben und Fuhren bei
Friedrich Lüders, Braustraße Nr. 3.

Klafterholz,

hartes und weiches, empfiehlt billigst
Friedrich Lüders, Braustraße Nr. 3.

Eine Partie

Havanna-Cigarren

à Mille 16 M , 25 Stück 12 1/2 M empfehle als etwas ganz Vorzügliches.
A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7.

Ambalema-Cigarren Nr. 8

in alter abgelagerter Waare à Mille 9 M , pr. 25 Stück 7 M empfiehlt
Louis Lauterbach, Petersstraße 4.

Regalia-Cigarren

25 Stück 7 1/2 M , à 3 S , von vorzüglich feiner Qualität, große Façon, empfiehlt **Julius Klessling**, Dresdner Straße 7.

Importirte Havanna-Cigarren

von 32—80 M pr. mille, worunter eine sehr beliebte Sorte zu 60 M in 1/20 Kistchen verpackt, so wie

imitirte Cigarren

in den verschiedensten Preisen empfiehlt

Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16.

Ein Partie reine

Cabannas-Cigarren

gebe ich, um damit zu räumen,
pr. Mille 9 1/2 Thlr. , 25 Stück 75 M .
F. V. Schöne, Quer- und Poststraßen-Ecke.

Feine Ambalema-Cigarren No. 34

25 Stück 7 1/2 M , **Belleas** Nr. 42 und 43 25 Stück 10 M empfiehlt in ausgezeichnete Qualität
Julius Thielemann, Petersstraße Nr. 40.

Eine vorzüglich schöne

Dreier-Cigarre,

die in kurzer Zeit eine große Beliebtheit erlangt hat, findet man bei
Herrmann Harzer, Neudnitz, Gemeindegasse 280.

Feinsten braunen und gelben

Java-Kaffee,

gebrannt und ungebrannt, so wie andere gut schmeckende Sorten empfiehlt billigst

Julius Hoffmann, Zeitzer Straße Nr. 3.

Feinsten Raffinade

in Broden à M . 50—52 S , weißen klaren Zucker, bei 5 M . à 42—45 S , Kaffee à M . 75, 80, 90 S — 12 M , sehr feinen Java-Kaffee à M . 10 M , geröstet à M . 13 M .

Bayer. Kerntalg-Seife

à M . 45 S , bei 5 M . à 40 S , gelbe u. br. Harzseife à M . 30 S , schwarze Harzseife à M . 25 S , beste Soda à M . 12 S empfiehlt
Julius Klessling, Dresdn. Str. 7.

Rothe und weisse Rheinweine,

Landweine, Champagner, alle Sorten doppelte und einfache **Branntweine** und **Essenzen** billigst bei
Herrmann Harzer, Neudnitz, Gemeindegasse 280.

Wetzlarer Bluterschinken zum Kochen und Rohessen, **Samb. Rauchfleisch**, ganz große **Niesenbricken**, feinstes **Provencerröl** empfiehlt
Dor. Weise.

Die Kraft'sche Kellerei

im goldnen Elephanten, Hainstraße Nr. 23,

empfehlen das große Lager ihrer aufs Sorgsamste gepflegten und gut gehaltenen Weine **en gros et en detail** und stellen bei reellster Bedienung die billigsten Preise.

Als besonders empfehlenswerth sind zu bezeichnen:

Ein milder Pfälzerwein à Flasche 8 Ngr. , à Eimer 18 Ngr.	
Laubenheimer 1858er = 10 = = 26 =	
Scharlachberger 1857er = 12 $\frac{1}{2}$ = = 32 =	
Hochheimer 1858er = 15 = = 38 =	
Liebfraumilch à Flasche 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.	
Hochheimer Auslese à Flasche 25 Ngr.	} bei Abnahme größerer Quantitäten billiger.
Steinberger Cabinet 1846er à Flasche 1 Ngr.	
Feuerberger Auslese 1857er à Fl. 1 Ngr. 10 Ngr.	
Rüdesheimer 1811er à Flasche 1 Ngr.	
Schloss Johannisberger à Fl. 2 Ngr.	

Dry Madeira à Flasche 1 Ngr. ,
alter Portwein à Flasche 1 Ngr. ,
Sherry à Flasche 1 Ngr. 10 Ngr. ,
Muscat Lunel à Flasche 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Der Detailverkauf findet auch Sonntags Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 3—7 Uhr statt.

Medoc fin à Flasche 10 Ngr. à Eimer 26 Ngr.	
Medoc St. Estephe = 12 $\frac{1}{2}$ = = 32 =	
Medoc St. Julien = 15 = = 36 =	
Chateau Margaux à Flasche 20 Ngr.	} bei Abnahme größerer Quantitäten billiger.
Chateau Lafitte à Flasche 25 Ngr.	
Chateau Larose à Flasche 1 Ngr.	
Chateau Leoville à Flasche 1 Ngr. 10 Ngr.	
Chateau Latour à Flasche 1 Ngr. 20 Ngr.	
Verschiedene Burgunder von 1 Ngr. bis 1 Ngr. 15 Ngr. à Fl.	

alter Malaga à Flasche 20 Ngr. ,
deutscher Champagner à Flasche 25 Ngr. bis 1 Ngr. 10 Ngr. ,
franz. Champagner à Fl. 1 Ngr. 17 $\frac{1}{2}$ Ngr. bis 2 Ngr. ,
moussirender Nekarwein à Fl. 25 Ngr.

Emil Kraft.

Aus dem

Königl. Kuffenhaus in Dresden

empfehlen die als vorzüglich bekannten, ganz rein gehaltenen Roth- und Weißweine in Flaschen à 7 $\frac{1}{2}$, 9, 10, 12 $\frac{1}{2}$ und 15 Ngr. , in Gebinden billiger,

F. C. Braun, Weststraße Nr. 68.

Maitrank von frischem Waldmeister u. Moselwein

à Flasche 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Bischof von grünen Orangen

in hinlänglich bekannter Güte à Flasche 7 $\frac{1}{2}$ —10 Ngr.

Extrafelne Himbeer- und Citronen-Limonaden-Essenz

dickflüssig und stark von Aroma à Flasche 17 $\frac{1}{2}$ und 20 Ngr. , pr. Eimer 36 und 40 Thlr.

empfehlen

Franz Voigt, Dresdner Strasse.

Das reinste Malz- und Hopfenbier

verkauft die Culmbacher Bier-Niederlage

13 ganze Flaschen für 1 Thlr.

20 halbe do. " 1 "

in ganz vorzüglicher Qualität und empfiehlt solches

exclusive Flasche frei ins Haus

Heinr. Peters, Dresdner Straße Nr. 3.

Johannisthal.

Den geehrten Gartenbesitzern im Johannisthale gleichzeitig zur Nachricht, daß obiges Bier in Flaschen bei vorhergegangener Bestellung täglich von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 8 Uhr in meinem Garten, Abtheilung IV. Nr. 12, in Empfang genommen werden kann.

H. Peters.

Guten Weisner

Landwein

empfehlen à Fl. 5 Ngr.

Bernhard Voigt,
Lauhaer Straße Nr. 29.

Speise-Wein

à Bout. 5 Ngr. , aufs Dugd. 13 Bout. empfiehlt in schöner Qualität

Moritz Stierba, Gerberstraße Nr. 3.

Nürnbergger Hopfen-Liqueur.

Diesen magenstärkenden und appetiterregenden Liqueur empfiehlt in $\frac{1}{4}$ Fl. à 15 Ngr. und $\frac{1}{2}$ Fl. à 8 Ngr.

Louis Lauterbach, Peterstraße 4.

Koblenzaures Wasser 100 Fl. 3 Ngr. , à Fl. 1 Ngr. (excl. der Fl.) und Maitrank vorzüglicher Qualität à Fl. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. (excl. der Fl.) empfiehlt

die Destillation v. **F. C. Göhring** (Nicolaisstr. i. gold. Ring).

Beste bayer. Schmelzbutter

in frischer fetter Waare empfang und empfiehlt zu billigsten Preisen

Hermann Marzer, Neudniz, Gemeindegasse 280.

Außer dem vorzüglichen Salatöl à 5 $\frac{1}{2}$ Ngr. pr. Köfel führe ich auch reines Provencer-Öel à 12 Ngr. pr. Kö.

H. Meltzer.

Echter Rum die Kanne 24 Ngr.

ist zu haben bei

H. Meltzer.

Suppen-Chocolade à 5 und 6 Ngr. pr. Pfd. empfiehlt

H. Meltzer.

1860er fränkische Pflaumen

in anerkannt süßester Frucht noch pr. Pfd. 18 S. , für 5 Pfd. 80 S.

F. V. Schöne.

Gute Pflaumen 9, gute Birnen 16 S. das Pfund.

Moritz Rosenkranz, Markt, Ecke der Hainstraße.

Neue Matjes-Darlinge,
neue saure Gurken,
echten Weinessig

empfehlen

W. Hönemann, Hainstraße.

Neue Matjes-Darlinge,

sehr zart und fett à Stück 1 Ngr. empfiehlt

C. F. Fischer, Universitätsstraße Nr. 13 b.

Schottische Matjes-Häringe

sind erneuert angekommen, empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne,
Petersstraße Nr. 43/34.**Neue Matjeshäringe**

im Schock und einzeln empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**Jungbier-Verkauf**jeden Montag und Freitag von Abends 6 Uhr an
à Kanne 8 S., so wie zu jeder Tageszeit abgestoßenes à Kanne 1 S.
Gerberstraße Nr. 59. **F. W. Lippert.****Jungbier-Verkauf**Montag und Freitag von Nachmittag 5 Uhr à Kanne 8 S.
so wie zu jeder Tageszeit abgestoßenes à Kanne 1 S. bei
Carl Unruh,
Brühl Nr. 39, vis à vis dem Georgenhaus.Ohne Vermittlung wird ein Gut in Sachsen im Preise von
12,000—20,000 S. zu kaufen gesucht. Offerten werden erbeten
unter Chiffre R. S. H. 100. franco Weimar poste restante.Ein **Walzwerk für Buchbinder**, gebraucht aber noch
gut und fehlerfrei, wird zu kaufen gesucht. Adressen Hofplatz
Nr. 11, 3 Treppen. **Dr. Selbe.**Ein **Billard** in gutem Zustande wird zu kaufen gesucht
Georgenstraße Nr. 22, im Hofe rechts 1 Treppe.**Möbels** } **Wahagoni- u. andere Möbel u.**
Ein- und Verkauf
Reichstraße Nr. 36. **R. Barth.****Capitalgesuch.****10,000 Thlr.** im Ganzen oder Einzelnen, jedoch nicht unter
1000 Thlr. gegen 4 Proc. Zinsen und genügendes Unterpfand
von Werthpapieren, gegen beliebige Rückzahlung ohne Kündigung
zu borgen gesucht. Adressen beliebe man unter C. Z. in der
Expedition dieses Blattes niederzulegen.**2000 Thlr.**werden als zweite Hypothek auf ein Landgrundstück, worauf die
erste Hypothek in jährlichen Raten zahlbar und bereits zur Hälfte
abgezahlt ist, gegen gute Zinsen sofort zu erborgen gesucht.
Adressen unter X. O. poste restante.Gesucht werden 30 S., bis Michaelis zurückzahlen gegen
gute Zinsen. Adressen unter L. L. 1. poste restante Leipzig.**6000 bis 8000 S.** und **1000 S.** sind sofort gegen erste
Hypothek auszuleihen.
Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße 18.**Reelles Heirathsgesuch.**Ein junger gebildeter Kaufmann, 31 Jahre alt, von angenehmen
Aeußern und Inhaber eines blühenden Geschäfts, sucht auf diesem
nicht mehr ungewöhnlichen Wege, da es ihm an Zeit und Bekann-
schaft mangelt, eine Lebensgefährtin mit einem disponiblen Ver-
mögen von 10—12,000 S., welche hypothekarisch sicher gestellt
werden können. Geehrte hierauf reflectirende Damen wollen gef.
ihre Adresse unter poste restante franco Halle a/S. A. K. H. 14.
gelangen lassen. Strengste Discretion wird versichert.**Compagnon = Gesuch.**Zum vortheilhafteren Verkaufe eines sehr preiswürdig angekauften
kleineren Rittergutes wird von dem soliden Besitzer ein Theilhaber
mit 5000 S. Vermögen gesucht durch
Carl Schubert in Leipzig, Reichstraße Nr. 13.Wer im Stande ist, gegen angemessene Bedingungen einen
jungen Hund gut zu dressiren, mag sich melden
Brühl Nr. 18 beim Hausmann.Ein mit dem **Seiden-, Garn- u. Posamentirwaaren-**
sach vertrauter **Reisender** wird für ein hiesiges Geschäft
unter „M. Nr. H. 3 poste restante Leipzig“ zu engagiren
gesucht.Ein- und Verkauf
von
Wenbles, Spiegeln
u. **Polsterwaaren.****Schneider & Stendel,**

39. Reichstraße Nr. 39.

Ein- und Verkauf
von
Uhren, Gold und
Silberwaaren.Gesucht wird unter annehmbaren Bedingungen für eine in
hübscher Gegend gelegene Stadt Bayerns ein tüchtiger Lehrer zum
gründlichen Unterricht in der französischen und englischen Sprache.
Darauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter Chiffre X. X.
in der Exped. d. Bl. gef. niederlegen.**Stellenvermittlungs-Bureau**
des
Kaufmännischen Vereins.Ein gewandter, gut empfohlener Verkäufer (Ausschnitt), der
der franz. und engl. Sprache mächtig, findet ein gutes Engagement
durch den Stellenvermittler **Wilhelm Ortelli.****Gesuch.**Für ein bedeutendes Eisenwaarengeschäft wird ein Commis fürs
Comptoir und kleinere Reisen gesucht. Näheres durch den Stellen-
vermittler des kaufm. Vereins **Wilh. Ortelli.**Ein gewandter **Detailist** wird für ein auswärtiges
Galanterie- und Kurzwaarengeschäft zu engagiren gesucht durch
Wilh. Ortelli,
Stellenvermittler des kaufm. Vereins.Ein mit guten Zeugnissen versehener, tüchtiger, praktischer und
zuverlässiger **Oekonomie-Verwalter**, welcher Caution leisten
kann, wird in der Nähe von Dresden zu engagiren gesucht.Meldungen mit den Zeugnissen der Tüchtigkeit und Empfeh-
lungen sind abzugeben unter der Chiffre E. R. bei
Uhlmann & Co., Theaterplatz Nr. 6.Gesucht wird ein Verwalter und eine Wirthschafterin mit
guten Attesten auf ein Rittergut. Brühl 15, 3 Treppen.**Ein Copist**im Alter von 16 bis 20 Jahren, der schön und schnell schreibt,
so wie gut rechnet, wird für ein kaufmännisches Geschäft unter
„M. Nr. 2 poste restante Leipzig“ gesucht.Gesucht wird ein solider Mann, welcher versteht eine feine
Restauration zu leiten, gute Zeugnisse beibringen und einige Cau-
tion stellen kann. Offerten wolle man bei der Stadtpost unter
Chiffre T. O. F. 112 aufgeben.**Ein Hofmeister,**unverheirathet, des Fuhrwesens kundig und gut empfohlen, findet
Anstellung **Biegelei Stahmeln.**Gesucht wird ein **Hausknecht** zum sofortigen Antritt
in Wolfs Hotel.Gesucht wird ein junger Mensch als Laufbursche Petersstraße
Nr. 42 im Kurzwaarengeschäft.Gesucht wird ein Laufbursche und kann sofort antreten
Nicolaikirchhof Nr. 1, 1 Treppe.Eine geübte **Weißnäherin**, welche schon an der Näh-
maschine gearbeitet und besonders im Faltenlegen geübt ist, das
Zuschneiden versteht und gute Atteste beibringen kann, wird sofort
zu engagiren gesucht. Briefe mit Chiffre G. L. H. 400. befördert
die Expedition des Leipziger Tageblattes.Geübte **Weißnäherinnen** finden Beschäftigung Frankfurter
Straße Nr. 80, 2 Treppen.Gesucht wird für Oberhemden eine geschickte Plattfrau. Zu
erfragen Ulrichsstraße Nr. 46 parterre.**Gesucht**wird zum sofortigen Antritt oder pr. 1. Juli ein nicht zu junges
Mädchen für Küche und häusliche Arbeit auf das Rittergut Galden-
gossa. Nur solche, die schon längere Zeit bei einer Herrschaft con-
ditionirt und gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können berücksich-
tigt werden, so wie gute Behandlung und guter Lohn zugesichert
wird. Persönliche Vorstellung wird gewünscht.Gesucht wird zum 15. Juni ein reinliches Dienstmädchen,
welches etwas nähen kann, für Küche und häusliche Arbeiten. —
Mit Buch zu melden Weststraße Nr. 50 parterre links.Eine **Köchin** und eine **Hausmagd**, welche gute Atteste
aufzuweisen haben, finden sofort Dienst
auf dem Rittergute **Dölsch.**Ein junges Mädchen wird zu häuslicher Arbeit und zur Auf-
sicht bei Kinder gesucht zum 15. ds. Mts. Albertstraße Nr. 13,
2. Thüre 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen

von guten Sitten in gefestem Alter wird für Küche und häusliche Arbeit gegen guten Lohn zum 1. Juli gesucht
Neubnitzer Straße Nr. 1a, 1. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen zum Kaffeelochen, sogleich anzutreten
Hotel de Vologne.

Gesucht wird sofort oder den 15. Juni ein arbeitsames Dienstmädchen in Müllers Restauration in Altschönfeld.

Gesucht wird zum 15. Juni ein ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen Karolinenstraße Nr. 13 parterre rechts.

Ein Dienstmädchen, welches im Waschen bewandert ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht
Johannistgasse Nr. 16, 2 Treppen.

Ein zuverlässiges reinliches Mädchen, das selbstständig kochen kann und außerdem Hausarbeit zu besorgen hat, wird zum 1. Juli gesucht
Emilienstraße Nr. 8 parterre links.

Gesucht wird ein junges Mädchen für häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch Wintergartenstraße 14 bei J. G. Müller.

Gesucht wird sofort ein junges reinliches Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit Eisenbahnstraße Nr. 24, 1 Treppe. Mit Buch zu melden von 12—2.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gut empfohlenes Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit
Thalstraße Nr. 15, 1. Etage.

Gesucht wird den 15. Juni eine zuverlässige anständ. Kinder- und Hausarbeit. Nur solche können sich melden Nachmittags von 2 Uhr bis Abends 7 Uhr Kaufhalle im Durchgang, Gewölbe Nr. 35.

Gesucht wird zum 15. Juni ein ordentliches Dienstmädchen
Hospitalstraße 38 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit zum 15ten Juni. Zu erfragen Neumarkt Nr. 1 im Gewölbe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit kleine Fleischergasse Nr. 15, 1/2 Treppe.

Gesucht wird den 15. Juni ein Dienstmädchen, welches bürgerlicher Küche allein vorstehen kann und sich häuslicher Arbeit unterzieht. Welche gute Zeugnisse haben, können sich melden von Nachmittags 2 Uhr an bis Abends 7 Uhr Kaufhalle, Durchg. Gewölbe 35.

Ein ordentliches reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit, welches die Wäsche versteht, wird zum 1. Juli verlangt Berliner Bahnhof beim Werkführer Hoffmann.

Ein Kindermädchen

in mittleren Jahren, das gute Atteste aufweisen kann, wird zu miethen gesucht. Näheres beim Hausmann Gerberstraße 31.

Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, gewandter Verkäufer, der seine vierjährige Lehrzeit in einem Materialwaarengeschäft bestanden und ein Jahr in einem solchen als Commis conditionirt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Placement. Werthe Adressen bittet man kleine Fleischergasse Nr. 11 parterre niederzulegen.

Ein junger Mann,

welcher 8 Jahre in einer der ersten Bibliotheken Dresdens conditionirt, dann 11 Jahre als Expedient in Haupt- und Unter-collectionen, dabei auch 3 Jahre die Arbeiten in einem Bierverlagsgeschäft des Wald- und Feldschlößchens zu Dresden als auch des Felsenkellers im Blauen Grund, mit einem dabei verbundenen Verladungsgeschäft ganz allein besorgt hat und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in ein dergleichen, oder ähnlichem Geschäft ein anderweitiges Unterkommen. Auch würde sich derselbe andern schriftlichen Lohnarbeiten unterziehen.

Adressen bittet man gefälligst unter G. A. Nr. 125. poste rest. Leipzig niederzulegen.

Hausmänner, Markthelfer, Handlungscopisten, ausgezeichnet gutes Personal weist **kostenfrei** nach
Julius Knöfel, Rossplatz Nr. 7, Hof links 2 Tr.

Ein junger kräftiger Mensch mit guten Zeugnissen sucht einen Posten. — Adressen bittet man Reichstraße Nr. 50 im Mägen- geschäft abzugeben.

Ein junger, sehr kräftiger Mensch, der als Laufbursche diente, sucht einen **Wochenlohnposten**.

Adressen abzugeben **Rossplatz Nr. 7, Hof links 2 Treppen.**

Stellen = Gesuch.

Ein Mann, 38 Jahre alt, sucht durch diese Anzeige eine regelmäßige Thätigkeit zu erlangen, welche er seit einigen Jahren durch Verhältnisse verloren; derselbe ist gewandt mit der Feder und würde gern hier am Platze eine Stellung auf einem Comptoir, als Magazin-Verwalter oder Rendant etc. annehmen. Ueber seine Person und Leistungen bezieht er sich auf die Recommendation eines hiesigen achtbaren Hauses, auch ist er bereit 600 Thlr. Caution zu stellen. Reflectirende wollen gef. ihre werthen Adressen mit J. 14 bezeichnet in der Expedition dieses Blattes, wo möglich mit Angabe der Stellung, niederlegen, worauf persönliche Vorstellung alsbald erfolgen wird.

Ein ordentlicher Mensch von 19 Jahren, welcher die besten Zeugnisse besitzt und im Rechnen und Schreiben erfahren ist, sucht zum 1. oder 15. Juli eine Stelle als Markthelfer oder Schreiber.

Werthe Adressen bittet man Königsplatz Nr. 19 beim Hausmann abzugeben.

Ein junger solider Kellner sucht in Gasthaus oder in Restauration Stelle. **Rosplatz 7, Hof links 2 Treppen.**

Ein tüchtiger Kellner sucht Stelle bis zum 15. Juni hier oder auswärts.
Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 46, 4 Treppen.

Ein Bursche von 18 Jahren sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle als Laufbursche. Adressen bittet man unter H. M. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Wirthschafterinnen, der ff. Küche mächtig, deutsche **Bonnen, Verkäuferinnen** u. A. m., sehr anständiges und ansehnliches Personal, weist **kostenfrei** nach
Julius Knöfel, Rossplatz Nr. 7, Hof links 2 Treppen.

Ein anständiges gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches einige Zeit in einem Verkaufsladen fungirte, sucht ähnliche Stelle. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 12 rechts 4 Treppen.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen vom Lande sucht Verhältnisse halber Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. d. oder 1. Juli. Näheres Kirchstraße Nr. 1, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht bis zum 15. d. M. oder 1. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. — Das Nähere bei der Herrschaft Klosterstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen, in weiblichen Arbeiten so wie im Schneidern nicht unerfahren, sucht bei anständiger Herrschaft Dienst als Jungemagd zum 1. Juli oder später. Adressen unter J. F. H. 2. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen beim Restaurateur Lenken, Thomaskirchhof Nr. 7.

Ein junges Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für Küche und häusliche Arbeit zum 15. Juni oder 1. Juli. Zu erfragen Burgstraße Nr. 3 bei der Herrschaft.

Ein ordentliches solides Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst bis zum 15. Juni oder 1. Juli. Zu erfragen Wasserfontäne Nr. 9, 2 Treppen beim Fischhändler Dreyßig.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht zum 15. d. Mts. oder 1. Juli für Küche und häusliche Arbeit Dienst. Zu erfahren bei der Herrschaft Brühl Nr. 51.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Petersstraße Nr. 38 im Hof 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht Dienst zum 15. d. M. als Köchin bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Neukirchhof 30, 3 Treppen.

Ein junges streng solides Mädchen sucht zum 1. Juli einen Dienst als Jungemagd oder in einen kleineren Haushalt für Alles. — Zu erfragen bei der Herrschaft, **Pachhofgasse Nr. 6, 2. Etage.**

Eine accurate Jungemagd sucht zum 15. Juni oder 1. Juli Dienst. Adressen abzugeben **Rossplatz 7, Hof links 2 Treppen.**

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht zum 15. oder 1. Juli Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 6, 2 Treppen.

Ein Mädchen von auswärts, welches schon in herrschaftlichen Häusern gedient hat, im Nähen und Plätten geübt ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht für den 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle als Stubenmädchen. Näheres **Obstmarkt Nr. 3, 1. Etage rechts.**

Ein anständiges Mädchen von auswärts, welches gute Atteste aufzuweisen kann, sucht einen Dienst bis zum 1. Juli.

Zu erfragen **kleine Fleischergasse Nr. 6**, drei Treppen vorn heraus.

Eine **Köchin**, welche auch Hausarbeit mit übernimmt, sucht zum 1. Juli Dienst. Zu erfragen Königsplatz Nr. 19, Haugls Haus beim Hausmann.

Ein Mädchen vom Lande sucht Dienst zum 15. ds. oder zum 1. Juli für Küche und häusliche Arbeit. Bei Madame Müller, Zeiger Straße Nr. 7, 1 Treppe im Hofe.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum 15. Juni eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe links 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst zum 1. Juli bei einer großen Herrschaft, für Kinder oder bei einzelnen Leuten für Alles.

Adressen beliebe man Kaufhalle Nr. 39 abzugeben.

Ein junges anständiges Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle bis zum 1. oder 15. Juli bei jungen Leuten als Jungemagd oder für Alles, sei es hier oder auswärts. — Gefällige Adressen bittet man niederzulegen Stieglitzens Hof beim Hausmann.

Ein Mädchen, welches sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum 15. Juni oder 1. Juli einen ordentlichen Dienst. Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 7 im Hofe 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen, welches schon in Gasthäusern gedient hat, sucht zum 15. Juni als Stubenmädchen in ein Gasthaus oder Restauration einen Dienst. Das Nähere ist zu erfahren in der Reichsstraße Nr. 9 im Schuhmacherstand.

Ein gewandtes nicht zu junges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 15. d. Dienst als Jungemagd oder für Alles. — Zu erfragen beim Hausmann Neutirchhof Nr. 12/13.

Eine geschickte Köchin, die in guten Häusern diente, sucht Dienst. **Rosplatz 7, Hof links 2 Tr.**

Ein ordentliches Mädchen sucht für Küche und Hausarbeit zum 15. Juni oder 1. Juli Dienst. Näheres Reichsstraße Nr. 9 im Schuhverlauf.

Ein Mädchen, welches nähen kann, sucht bis 1. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Quersstraße Nr. 17, 3 Treppen links.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, wünscht zum 1. Juli eine passende Stelle.

Zu erfragen Kochs Hof im Spielwaarengeschäft.

Ein anständiges Mädchen sucht veränderungs halber einen Dienst als **Köchin** zum 1. Juli. Königsstraße Nr. 20, durch den Hof 1 Treppe.

Eine vollkommen zuverlässige und sehr ordentliche Person in den älteren Jahren, aber noch ganz rüstig, sucht Aufwartungen. Näheres Reichsstraße Nr. 14 im Gewölbe bei Mad. Mathys.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Aufwartung für den ganzen Tag. Weststraße 49 parterre im Hofe.

Zu pachten oder zu kaufen gesucht wird ein nicht zu kleiner Garten in der Stadt oder nahe an der Stadt.

Hierauf Reflectirende wollen ihre Adressen unter A. 100 poste restante Liebertwolkwitz senden.

Ein Gewölbe

mit Schreibstube und Niederlage in lebhafter Lage wird baldigst oder Michaelis zu übernehmen gesucht.

Offerten mit Preisangabe und Lage befördert die Expedition dieses Blattes unter L. M. 62.

Gesuch!

Eine Werkstätt für Feuerarbeiter oder auch ein Local, das sich zu einer solchen einrichten ließe, wird sofort oder bis 1. August zu miethen gesucht. Offerten unter der Chiffre A. F. H. 4. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine noble erste oder zweite Etage von 6—8 Zimmern nebst Zubehör, Promenadengegend gelegen, vom Theater an, Post bis zum Petersthor, wird zu Michaelis zu miethen gesucht.

Adressen beliebe man unter E. H. Nr. 1. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem Kaufmann eine Familien-Wohnung, wo möglich mit Garten, Preis 2 bis 300 \mathfrak{M} . Adressen sind abzugeben kleine Fleischergasse Nr. 13, 2 Treppen.

Gesucht

wird ein **Garçonlogis**, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer, **meubliert**, pr. 15. oder 30 d. \mathfrak{M} . — Offerten erbittet man sich Theaterplatz Nr. 7, 2 Treppen.

Zu miethen gesucht wird für Michaelis ein Logis von pünctlichen Leuten, Preis 30—50 \mathfrak{M} . Adressen unter F. F. H. 300. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zu miethen gesucht bis zu Joh. ein kl. Familienlogis, Preis bis zu 40 \mathfrak{M} , von einem pünctlich zahlenden Manne. Adressen unter K. H. H. 1. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Juli von 2 jungen Leuten ein geräumiges Logis, wo möglich in der Nähe der Promenade oder in einer der Vorstädte. — Adressen sind bei Herrn Restaurateur M. Friedemann, Thomasgäßchen, niederzulegen.

Ein Kaufmann sucht zum Juli oder August eine gut meublirte Wohnung (Stube und Schlafzimmer) im Preise von ca. 100 Thlr. pr. anno.

Adressen unter R. R. 100 sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Garçon-Logis. Gesucht wird zum 1. Juli eine hübsch meublirte Stube nebst Schlafkammer in der inneren Vorstadt.

Hierauf bezügliche Offerten mit genauer Preisangabe bittet man in der Exped. ds. Blattes unter der Chiffre M. S. niederzulegen.

Zum 1. Juli beziehbar wird in der Nähe des Schützenhauses eine meublirte Stube, möglichst mit Schlafgemach gesucht. Adresse Herr Phil. Nagel, Halle'sche Straße Nr. 13.

Für ein anständiges junges Mädchen wird 15. Juni ein meublirtes Stübchen mit oder ohne Schlafstube zu miethen gesucht. — Adressen unter H. H. 3 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Restaurationslocal

in guter Meslage ist von Michaelis 1862 ab zu verpachten. Näheres darüber Nicolaisstraße Nr. 38, 1. Etage vorn heraus zu erfahren.

Ein geräumiges **Restaurationslocal** in der innern Stadt ist für Michaelis d. J. zu verpachten durch
Adv. Brunner, Brühl 3.

Niederlagen-Vermiethung.

Zu Nr. 28 der Quersstraße ist eine aus Parterre-localität und zwei unmittelbar darüber 1 und 2 Treppen hoch befindlichen Böden bestehende Buchhändler-niederlage von Johannis 1862 ab zu vermieten.
Adv. Heinrich Goetz.

Ein Geschäfts-Local

mit darunter befindlichem gleich großem Souterrain ist von Michaelis ab oder wenn gewünscht auch schon früher zu vermieten. Besondere Wünsche im Betreff der inneren Einrichtung und des Ausbaues könnten noch jetzt Berücksichtigung finden.
Näheres Dörrienstraße Nr. 2 parterre.

Vermiethung.

Das noch jetzt von dem Erbland. Rittersch. Creditvereine im Königreiche Sachsen benutzte Geschäftslocal in der 2. Etage des „silbernen Bär“, Universitätsstraße Nr. 10, ist von Michaelis 1862 an anderweit als Geschäftslocal oder Wohnung zu vermieten.
Adv. Heinrich Goetz.

Local-Vermiethung.

Zwei Stuben 1. Etage mit Erker des Eckhauses Universitätsstraße Nr. 8 sind verhältnißhalber als Geschäftslocal oder zu einer Expedition zu vermieten und können sofort bezogen werden.
Näheres beim Besitzer daselbst.

Eine Feuerwerkstelle

nebst Logis ist Preußergäßchen Nr. 2 zu vermieten.

Eine erste Etage,

bestehend aus 3 Stuben nebst Kammern und Zubehör, hell und geräumig, ist in nächster Nähe des Rosplazes — Sternwartenstraße Nr. 13 — zu vermieten.

Eine Kellerwohnung ist zu Johannis zu überlassen an Leute ohne Kinder, die außer dem Hause ihre Beschäftigung haben; Preis 30 \mathfrak{M} . Näheres Weststraße Nr. 23, 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. ein Logis in der 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, für 160 \mathfrak{M} mit freier Aussicht. Zu erfragen Eisenbahnstr. 12 im Hofe parterre.

Zu vermieten ist noch bis Johannis ein Parterrelogis in der innern Stadt. Näheres Markt Nr. 34.

Johannis beziehbar ein Logis, 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, 1 Treppe hoch, Seitengeb., ein dergleichen hohes Parterre mit Gärtchen für Michaelis lange Straße Nr. 4 parterre rechts.

Ein Hoflogis in 1. Etage in der Nähe vom Markt, 2 Stuben, 1 Kammer und Vorsaal, welches zu einem Geschäft oder Expedition sich eignet, ist zu vermieten. Zu fragen Katharinenstraße 7, im Gewölbe links.

Zu vermieten ist Joh. ab eine hübsche 3. Etage 145 fl , nahe am Theater, eine 2. Etage 150 fl und eine 4. Et. 150 fl in Meßlage. Näheres im Localcomptoir Hainstraße Nr. 21.

Ein freundliches Familienlogis in der Weststraße, 2 Treppen hoch, bestehend in 5 Stuben sammt Zubehör und Garten, ist von Michaelis c. an für 240 fl jährlich zu vermieten durch
Abb. Dr. Coccius, Brühl Nr. 69.

Zu vermieten ist die dritte Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Bodenkammer, und Johannis zu beziehen im Hause Preußergäßchen Nr. 6.
Adressen abzugeben in der Restauration daselbst.

Zu vermieten ist zu Johannis die 1. Etage, 4 Stuben, Cabinet und Alkoven nebst Zubehör, Frankfurter Straße Nr. 64.

Zu vermieten sofort an zwei solide Herren 2 freundliche Zimmer, auch getheilt, kleine Fleischergasse Nr. 15, 2. Etage.

Zu vermieten sind zwei meublirte Garçonzimmer Katharinenstraße Nr. 8 beim Hausmann Krabbes.

Zu vermieten ist vom 1. Juli ab eine zweifenstrige gut meublirte Stube vorn heraus, Preis 50 fl , Dresdner Straße 4, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit separatem Eingang vorn heraus Brühl Nr. 2, 2. Etage.

Zu vermieten sind sofort gut meublirte Garçonwohnungen Halle'sche Straße 13, erste Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist an einen ledigen Herrn eine meublirte Stube mit Haus- und Saalschlüssel Alexanderstr. 2, 3 Tr. links.

Zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen ist ein gut meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer mit schöner freier Aussicht an 2 Herren Erdmannstr. 4, 1. Etage.

Billig zu vermieten sind sofort mehrere Zimmer mit Alkoven Brühl 72, 2. Etage.

Billig zu vermieten ist sogleich ein meublirtes Zimmer mit Alkoven und Hausschlüssel Klosterstraße Nr. 14, 3 Treppen.

Eine meublirte Stube mit Schlafkammer ist zu vermieten große Fleischergasse Nr. 20, links 2 Treppen links.

Ein freundlich meublirtes **Garçon-Logis** ist sofort zu vermieten Zeiger Straße Nr. 44, 3. Etage links.

Eine gut meublirte meßfreie Stube ist sofort zu vermieten. Näheres Reichstraße Nr. 9 im Schuhverkauf.

Ein nobles Garçonlogis ist sofort oder später an einen bis zwei Herren zu vermieten Schützenstraße Nr. 10, 1. Etage.

Reichstraße 50, 2. Etage sind 2 gut meubl. Stuben mit Schlafzimmer, sep. Eing., Hausschl. sofort einzeln oder zusammen zu beziehen.

Ein sehr freundlich meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet, vorn heraus, billig, ist sofort zu beziehen Reichstraße 55, Selliers Hof. Näheres im Porzellanngewölbe daselbst.

Eine freundlich ausmeublirte Stube vorn heraus ist zu vermieten Neumarkt Nr. 40, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube als Schlafstelle vorn heraus für zwei anständige Herren. Näheres
Salzgäßchen Nr. 4, 3. Etage.

Eine meublirte Stube mit Hausschlüssel soll an 2 Herren als Schlafstelle vermietet werden fl. Fleischergasse 29, 2 Treppen.

Eine freundliche Stube ist an einen oder zwei Herren als Schlafstelle zu vermieten Erdmannstraße 5, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine Kammer für ein Mädchen, das ihr Bett hat, Gerberstraße Nr. 57 im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle an einen Herrn Erdmannstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren vorn heraus gr. Windmühlenstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Für Gesangsvereine oder andere geschlossene Gesellschaften empfehle ich ein freundliches Zimmer mit Gasbeleuchtung und gutem Instrument zur gefälligen Benutzung.
S. A. Prager, kleine Fleischergasse 15.

Junge anständige Herren, welche billige Kost und Logis suchen, erfahren das Nähere Brühl Nr. 42 im Gewölbe.

Omnibus-Fahrt nach Grimma.

Den 1. und 2. Pfingstfeiertag gehen Omnibusse von früh 5 Uhr dahin und Abends zurück. Zu melden bei **W. Helmerdig**, Gerberstraße, Stadt Dranienbaum.

Gollberg bei Luppä-Dahlen.

Zum ersten Pfingstfeiertage **grosses Concert**, wozu höflichst einladen
Musikdir. **Beyer** und Restaur. **Lettau**.

Rudelsburg bei Kösen.

Den geehrten Besuchern der Rudelsburg empfiehlt zu den Pfingstfeiertagen ein ausgezeichnetes Töpfchen **Bock-** und **Lagerbier**
Samuel.

Drei Mohren.

Heute **Lende** mit **Bomböschchen**. Es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.

Restauration Gerhard's Garten

am **Fleischerplatz**

empfehlen für heute Abend **Allerlei mit Cotelettes** oder **Bunze**. Bayerisches, Lagerbier und Gose vorzüglich.

NB. Besonders mache ich ein geehrtes Publicum auf ein sehr gutes Glas Lagerbier & Töpfchen 13 fl aufmerksam.

Wilhelm Esche.

Eis **Vanille** u. **Erdbeer** vorzüglich gut & Port. 1 fl 5 fl
empfehlen
L. Tillebein, Hainstraße 25.



Franckfurter Apfelweinstube

von
Theodor Lange,
Sporeräpchen Nr. 2,
empfehlen ff. Weine, Punsch,
Grog, Kaffee, ausgezeichneten
Maitrank.



Restauration von F. L. Schulze
in **Lindenu** ladet heute zum **Schlachtfest** ergebenst ein.
Biere ff.



Garten des Schützenhauses.

Heute Extra-Concert durch **Streichmusik**

von der

Capelle unter Leitung des Herrn Director **Menzel**.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Illumination durch Gasflammen in Form von Pyramiden, Blumen, Sonnen, Sternen etc
so wie

Fontainen-Spiel mit vielen Veränderungen.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.

Unter Andern kommt heute auch zur Aufführung:

Erinnerung an das denkwürdige Kriegsjahr 1813. Grosses militärisches Tongemälde von W. Wiegrecht,
königl. preuss. Musikdirector sämtlicher Garde-Musikchöre.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Zweite Beilage zu Nr. 156.]

5. Juni 1862.

Berliner Bahnhof.

Heute Donnerstag Nachmittag und Abends Concert von der Forsthauscapelle

unter Leitung von F. Büchner.

Familienbillets zu unsern Concerten (à Duzend 18 Ngr.) sind am Eingang des Berliner Bahnhofs zu haben so wie bei
Herrn Juckoff, Gaisstraße, Ecke der Tuchhalle | Herrn Warkert, Hotel de Saxe.
= Hascher, Conditorei, Reiper Straße Nr. 56. | = Wilhelm, früher Gädvig, Frankfurter Straße Nr. 18.
= Köstner, Musikalienhandlung, Reumarkt. | = Schütz, Forsthaus zum Rübthurm.

Forsthaus zum Rübthurm.

Morgen Freitag den 6. Juni

Erstes grosses Extra-Concert

von den Musikchören der Leipziger Communalgarde in Uniform
unter Leitung des Brigade-Musikdirectors Miller.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Donnerstag

Concert der zwei vereinigten Musikchöre unter Leitung des Directors Carl Welcker.

Anfang 7 Uhr. Näheres das Programm.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Donnerstag eine Auswahl warmer Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder Lachs, so wie alle Tage Risch- und Kaffeetuchen, wozu ergebenst einladet A. Heyser.

Hôtel de Lyon,

früher Stadt Niesä, Schützenstraße Nr. 3, Leipzig.

Ganz ergebenst Unterzeichneter empfiehlt dieses neue Etablissement einem hochgeehrten Publicum zur geneigten Benutzung so wie ich nicht verabsäumen werde, mir die Gunst des geehrten Publicums zuzueignen, empfehle auch ein feines Glas Culmbacher so wie Creizer Schloßlagerbier und einen guten Mittagstisch.

Heute Vormittag Speckfuchen und Abends Brackertlesuppe.

Achtungsvoll

August Böhme.

Deutsche Schlachtvieh-Ausstellung.

Meine in nächster Nähe der Ausstellung gelegenen, von Herrn Wirthschafter Joh. Jac. Huth zur

Wein- und Frühstückstube

eingerichteten Kämmlchkeiten Berliner Straße Nr. 12 empfehle ich zur geneigten Benutzung.

Berliner Straße Nr. 12. Fr. E. Kefersteln, Berliner Straße Nr. 12.

Heute Abend

Roastbeef am Spiess mit Salzkartoffeln

wie eine reichhaltige Auswahl verschiedener Speisen und Getränke, worunter ich ein vorzügliches Glas

Crostitzer Lagerbier auf Eis

ganz besonders empfehle und hierzu einzuladen mir erlaube.

Die Localitäten sind wie bekannt freundlich eingerichtet, sehr geräumig, gut beleuchtet und gänzlich

rauchfrei.

NB. Täglich guten und billigen

August Grun.

Mittagstisch.

Allerlei mit Cotelettes und Rindslende

empfehle zu heute Abend

C. W. Schneemann.

Zur gefälligen Beachtung.

Von heute ab verfolge ich die vorzüglichsten Bierbierere,
Bayerisches aus der königlichen Brauerei in Nürnberg,
Bayerisches aus der Brauerei Volpiß bei Zwettau,

als etwas Unübertreffliches.

Hochachtungsvoll C. W. Schneemann.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei

empfehle heute große Speckfuchen nebst einem Töpfchen Bier auf Eis lagernd.

Restauration
zur
guten
Quelle,
Brühl 22
im Hofe rechts.

Bergschlösschen in Neuschönefeld.

Heute Cotelettes mit Allerlei empfiehlt

H. Fröhlich.



Echt bayer. Bier aus der Brauerei Zirndorf

chem. Wallenstein-Veste empfiehlt 13 halbe Flaschen für 18 Ngr., pr. Flasche 1 1/2 Ngr., auch wird das Bier in Gläsern vom Faß verzapft.

Moritz Siegel Nachfolger im Mauricianum.

Gulmbacher u. Lagerbier extrafein, morgen Speckkuchen. C. Wehnert, Universitätsstr. 19.

Heute Abend ladet zum Schlachtfest, so wie einem feinen Töpfchen Lagerbier auf Eis ganz ergebenst ein C. A. Schneider, Erdmannsstraße Nr. 4.

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein H. W. Schulze, Tauchaer Straße 16.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen nebst einem ausgezeichneten Töpfchen Lagerbier, wozu ergebenst einladet Ernst Weber, Neukirchhof Nr. 41.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu freundlichst einladet Carl Fischer, Tauchaer Straße Nr. 10.

Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.

Heute Abend empfiehlt Speckkuchen, Biere fein

C. Schönfelder.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei G. Vogel am Barfußberg.

Speckkuchen empfiehlt heute früh Franz Backhaus, Stadthof, Gewandgäßchen Nr. 4. Außerdem Ragout an nebst f. Bouillon.

„Stadt Wien“

Deutscher Bier-Tunnel

empfehlen sein ganz vorzügliches Riginger und Pölsbiger Salvator-Bier. Gute Speisen wie hinlänglich bekannt. Möbius.

M. Vollrath's Restauration,

alte Waage, Katharinenstrasse.

Coburger Actienbier vorzüglich, billige Weine, einen guten Mittagstisch, zu jeder Tageszeit Speisen à la carte empfiehlt M. Vollrath.

Heute Schlachtfest Burgstraße Nr. 6.

Staudens Ruhe.

Heute Abend empfiehlt Speckkuchen und Stockfisch mit Schoten. Das Bier aus der Dampfbrauerei von A. Schröder ist ff. S. Bernhardt.

Drei Lilien in Meudnis.

Heute Abend empfiehlt Speckkuchen, feines Bernesgrüner und Lagerbier W. Hahn.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein Mehlhorn neben der Post.

Verloren wurden am 1. Juni 3 Bücher, Heimathskunde, Biblische Geschichte und Deutsches Lesebuch, von der 1. Bürgerschule bis zur Königsstraße. Gegen Dank und Belohnung Königsstraße Nr. 25 im Hofe 1 Treppe abzugeben.

Verloren oder liegen gelassen (in der Droschke) wurde in voriger Woche ein ärztl. Notizbuch. Abzugeben gegen Belohnung in der Engelpothek am Markte.

Verloren wurde Dienstag gegen Abend eine Broche mit Korallenknopf in der inneren Stadt oder in einem Gewölbe. Man bittet dieselbe gegen Belohnung an den Portier in Verharbts Garten abzugeben.

Freitag den 30. Mai Vormittags wurde eine goldene Damen-Tuchnadel in Auerbachs Hof verloren. Die einfach gekleidete Frau, welche dieselbe aufhob und mitnahm, erhält eine angemessene Belohnung, wenn sie die Nadel abgibt bei Herrn A. Bauer, bayerische Straße Nr. 5.

Von der Grimma'schen Straße, Ecke vom Markt bis nach der Reichsstraße ist eine goldene Broche verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen 1-2/3 Belohnung abzugeben Reichsstraße 14, im Hofe links 2 Tr. bei tom Barge.

Liegen geblieben ist am 3. Juni Vormittags in einem Fiacre ein schwarzseidener En-tout-cas mit eisernem Gestell. Abzugeben gegen Belohnung Moritzstr. 4 im Hofe 1 Treppe.

Eine große schwarze Katze mit rothem Halsband ist entlaufen. Wer sie zurückbringt oder genaue Nachricht giebt, wo sie eingefangen wurde, erhält sehr gute Belohnung Nicolaistraße 13, 4. Et.

Entflohen ist am Dienstag gegen Abend ein blaßgelber zahmer Canarienvogel. Wer denselben Katharinenstraße Nr. 8 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. Hausmann Krabbes.

Gefunden wurde ein vergoldeter Kaffeelöffel.

Abzuholen Neuschönefeld, Rosenstraße 119, 2 Treppen.

Ein Portemonnaie mit etwas Geld ist gefunden worden und kann der sich legitimirende Eigenthümer solches Mittag von 12 bis 1/2 1 Uhr im Hotel zum Kronprinz gegen Erstattung der Infectionsgebühren in Empfang nehmen.

Bekanntmachung.

Die Schuldner des in Nachern verstorbenen Uhrenhändlers Franz Xaver Koll werden hierdurch aufgefordert, den Betrag ihrer Schuld bis zum

21. Juni dieses Jahres

bei Vermeidung der Klage an mich, den unterzeichneten Vertreter der Koll'schen Erben, abzuführen.

Außer mir sind weder einzelne Erben noch dritte Personen ermächtigt, die zu gedachtem Nachlasse gehörigen Außenstände einzuziehen und darüber zu quittiren.

Wurzen, den 3. Juni 1862.

Adv. Sulzberger im Auftrage der Koll'schen Erben.

Den Besitzern von

Kurth's Kochbuch und Tutti frutti

zur Nachricht, daß die Abrechnung, die Gewinne betreffend, aus Berlin angekommen ist und daß ich von heute ab gegen

Aushändigung der Quittung und des

Antheilscheines

den Gewinn-Antheil auszahle.

Leipzig, den 4. Juni 1862.

Heinrich Matthes, Neumarkt 23.

Die Dame, welche mir den Finder des Geldtäschchens brachte, bittet Straße und Haus mir anzuzeigen.

J. W. Liebmann, Johannisospital Nr. 73.

Der Weg über das gothische Bad nach der Schlachtvieh-Ausstellung ist gut zu begeben und Person mit 1 S., wie auf der Berliner Bahn mit 2 S. herabgesetzt.

Wo bekommt man ein gutes Töpfchen Dresdner Feldschlösschen-Bier? Auf dem Thonberge bei Herrn Pinfert.

Die Theaterdirection wird gebeten um baldige Wiederholung der Oper „Der Trabadaur“, welche auf unserer Bühne eine wahrhaft vorzügliche Aufführung erfährt. Zugleich fühlen wir uns verpflichtet, unsere größte Anerkennung auszusprechen über das, was unser Schauspiel in der letzten Zeit geleistet hat, namentlich im „Wintermärchen“, „Regiment Radlo“, „Nichter von Salamea.“ Diese Vorstellungen, welche auf das Sorgfältigste vorbereitet waren und sich durch ein abgerundetes Ensemble auszeichneten, gaben ein neues Zeugniß für die Tüchtigkeit der Direction, für die Befähigung der Regie, so wie dafür, daß unserer Bühne erstrebende Künstler angehören.

Mehrere Abonnenten.

David Gressner!!

An Fräulein Auguste Neumann.

Die besten Wünsche zu Deinem heutigen 19. Wiegenfeste!

Ich wünsche Dir von Allem das Beste.

Deine Freundin G...e.

XIIer. Heute Abend. XIIer.

An die Bewohner Leipzigs.

Das Streben nach Einigung aller deutschen Stämme findet seinen Ausdruck in jenen großen Volksfesten, welche geeignet sind, alle Theile des Vaterlandes inniger zu verbinden. — Ein solches ist das nahe bevorstehende

deutsche Schützenfest in Frankfurt a.M.

Aus allen Gauen des Vaterlandes — von Gemeinden, Genossenschaften und Einzelnen — gehen die Gaben ein, und geben Zeugniß von dem deutschen Sinne unseres Volkes. — Sollte Leipzig, in dessen Mauern im nächsten Jahre das allgemeine deutsche Turnfest gefeiert werden wird, allein zurückbleiben?! — Sicher nicht, wo es gilt Zeugniß zu geben von seiner Liebe zum großen Vaterlande! —

Die Unterzeichneten sind, im Vertrauen auf die deutsche Gesinnung Leipzigs, zusammengetreten, um zu einer Sammlung für eine unserer Stadt würdige

Festgabe

aufzufordern und hegen die sichere Hoffnung, daß Leipzig da nicht zurückbleiben werde, wo von allen Seiten die glänzendsten Beispiele begeisterter Freigebigkeit vorliegen. — Unterzeichnungslisten werden von heute ab bei den

Herren **Christ. Bang**, Brühl Nr. 17,
 = **A. G. Mahler**, Petersstraße Nr. 16,
 = **B. J. Hansen**, Markt Nr. 14,
 = **Louis Seyfferth**, Grimma'sche Straße Nr. 23

ausliegen. — Ueber die eingegangenen Beiträge und deren Verwendung wird seiner Zeit genaue Quittung veröffentlicht werden.
 Leipzig den 1. Juni 1862.

Dr. **Theod. Apel**. **Christ. Bang**. **Paul Bassenge**. **C. L. Beyer**. **Gust. Goetz**.
B. J. Hansen. Dr. **C. Heyner**. Dr. **H. Joseph**. **Albert Leppoc**. **Moritz Lorenz**.
A. G. Mahler. **F. W. Moritz**. **G. H. Müller**. **Gustav Plaut**. **C. Roch**. Adv.
Max Rose. **H. Rudloff**. **L. Schlegel**. **L. Seyfferth**. **Ed. Simons**. **Wilh. Stengel**.

Gesellschaft der Armenfreunde.

Heute Donnerstag Abend hält die 1. Abtheilung allgemeine Versammlung.

Schmiede-Innung.

Künftigen Freitag Nachmittag 3 Uhr ist Quartal beim betreffenden Obermeister **Krobitzsch**, welcher dazu einladet.

L. Lehrer-Verein.

Heute 7 Uhr. Anträge, die allg. f. V. Versammlung betreffend.
 Local: Neumarkt 12.

Dr. B.

Das 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Hannover, den 3. Juni 1862.
 Heute wurden wir durch die Geburt einer Tochter erfreut.
A. Deicke und Frau, geb. **Steche**.

Gestern Morgen 1/2 Uhr verschied am Gehirnleiden mein vielgeliebter **Jugo** im Alter von 1 Jahr 10 Monaten, welches ich Freunden und Bekannten anzeige, und bitte um stille Theilnahme.

Job. verwitwete Groisich.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Freitag: Kartoffelstückchen mit Rindfleisch, v. 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Fiedler.

Angemeldete Fremde.

Arnold, Stöbes. a. Pullingen, Palmbaum.
 Anders, Löpferstr. a. Königsbrück, schw. Kreuz.
 Adler, Rgtsbes. a. Plohn, und
 Adler, Rgtsbes. a. Kleingörschen, d. Haus.
 Andree, Schauspieler a. Dresden, schw. Kreuz.
 Auer, Rfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Bastian, Rfm. a. Frankf. a/M., Restaur. des
 Thüringer Bahnhofes.
 Bär, Def. a. Möckern, w. Schwan.
 Beuschel, Nadler a. Altenburg, br. Ros.
 Blochmann, Commis.-Rath a. Dresden,
 Baumbach, Stöbes. a. Reiningen,
 Boethoff, Part. a. Loga, und
 Büsse, Def. a. Halle, Palmbaum.
 Beyer, Def. a. Drehna, g. Sieb.
 Bose, Rfm. a. Berlin, g. Sonne.
 Bororowsky, Beamter a. Warschau, h. de Pol.
 Bernstein, Stöbes. a. Segnitz, gr. Baum.
 Berger, Mühlenbes. a. Gräfenhainchen, und
 Bär, Def. a. Klein-Glauchau, w. Schwan.
 Berger, Staatsanwalt a. Altenburg, und
 v. Bose, Rgtsbes. a. Zwickau, Münch. Hof.
 Bader, Rgtsbes. a. Belgershain, Hotel de Prusse.
 v. Baumbach, Def. a. Meyersdorf, und
 Butthardt, Rfm. a. Hamburg, Lebe's h. garni.
 Brandis, Rfm. a. Magdeburg.
 Behr, Rgtsbes. a. Vorgas, und
 Beck, Part. a. Hamburg, Stadt Rom.
 v. Buttlar, Baron, Rgtsbes. a. Altenfeld, St.
 Dresden.
 Behrens, Rent. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Baumann, Stöbes. a. Schöneberg,
 Beder, Amtm. a. Brandenburg, und
 Börschmann, Part. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Böttger, Def. a. Medissen, bl. Ros.
 Bauer, Inspector a. Neuselwitz, h. z. Kronpr.
 Brauer, Rfm. a. Wien, schw. Kreuz.
 Bäcker, Stöbes. a. Rudelsdorf, d. Haus.
 Gohn, Rfm. a. Oldersum, Palmbaum.
 Croft, Fr. n. Tochter a. Gramham, St. Hamb.
 Gello, Stöbes. a. Trier, Stadt Dresden.
 Chrestowitsch, Graf, Stöbes. a. St. Petersburg,
 Hotel de Baviere.
 Dittrich, Verwalter a. Heiligenthal,
 Dähne, Landrichter a. Langhennersdorf, und
 Deutrich, Landw. a. Rathmannsdorf, Palmb.

Däberitz, Fräul. a. Graumitz, g. Sieb.
 Dige, Getreidehdt. a. Rochlitz, g. Sonne.
 Dittrich, Def.-Comm. a. Borna, Lebe's h. garni.
 v. Dervis, Baronin a. Meiß.-Schwerin, Hotel
 zum Kronprinz.
 v. Dorthum, Part. a. Warschau, h. de Prusse.
 Däberitz, Stöbes. a. Gödnitz, St. Dresden.
 Dölzig, Rgtsbes. a. Heinschütz, d. Haus.
 Erlendach, Rfm. a. Eöln, Palmbaum.
 Eckstein, Rfm. a. Göttingen, Lebe's h. garni.
 Franke, Landw. a. Mittelhausen, Palmbaum.
 Fink, Rfm. a. Plauen, gr. Baum.
 Friedrich, Rgtsbes. a. Weißbach, Münch. Hof.
 Ficotti, Rfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Falk, Rgtsbes. a. Garthaus, d. Haus.
 Fungler, Privatm. a. Altenburg, bl. Ros.
 Friedrich, Rfm. a. Chemnitz,
 Friedrich, Rgtsbes. a. Borwitz,
 Friedrich, Rgtsbes. a. R.-Friedersdorf, und
 Forster, Freigutsbes. a. Langwolmsdorf, h. de Prusse.
 Fischer, Rfm. a. Hamburg, Stadt Frankfurt.
 Fleischhauer, Rfm. a. Dorpat, h. z. Kronprinz.
 Fleißner, Rfm. a. München, St. Berlin.
 v. Griesheim, Rfm. n. Frau a. Barmen, Hotel
 de Pologne.
 Gauditz, Def. a. Mupfchen, Münchner Hof.
 Gebler, Bürgermstr. n. Frau a. Loblitz, Stadt
 Hamburg.
 Giegling, Rfm. a. Plauen, St. Gotha.
 v. Globig, Rgtsbes. a. Gudde, St. Rom.
 Grahl, Def. a. Zscherwitz, h. de Bav.
 Geidel, Buchdruckereibes. a. Chemnitz, d. Haus.
 v. Grand, Rgtsbes. a. Schloß Dittenbach, h.
 de Pologne.
 v. Görtschen, Baron n. Fam. a. Merkwitz,
 Glentzer, Privat. a. Petersburg, und
 Grafenhorst, Amtm. a. Kloster Raundorf, Palmb.
 Gajch, Stöbes. n. Frau a. Döhler, g. Sieb.
 Griesel, Rfm. a. Eöln, Stadt Hamburg.
 Gneiß, Reg.-Rath a. Sondershausen, und
 Gessert, Rfm. a. Elberfeld, Restaur. des Thü-
 ringer Bahnhofes.
 Günther, Pastor a. Bernburg, h. z. Kronpr.
 Giesau, Fabr. a. Magdeburg, schw. Kreuz.
 Gehrbach, Rgtsbes. a. Schönfeld, St. Wien.
 Helm, Stöbes. a. Graumitz, g. Sieb.

v. Hof, Stöbes. a. Hamburg,
 Herrmann, Def. a. Remmendorf,
 Hrinze, Def. a. Lichtenwalde,
 Hoch, Landw. a. Nieder-Röblingen, und
 Hoch, Landw. a. Wolfersfeld, Palmbaum.
 Haserlande, Mühlenbes. a. Malzen, w. Schwan.
 Huth, Amtsverwalter a. Remsa, Münch. Hof.
 Hartmann, Hot. a. Hannover, Hotel de Baviere.
 Hüffer, Rfm. a. Grimmitzschau, Hotel de Baviere.
 Huth, Stöbes. a. Zerisau, und
 Hähnel, Def. a. Ziegra, deutsches Haus.
 Haake, Fabr. a. Berlin, und
 v. Heyne, Hofrath n. Frau a. Dresden, Stadt
 Dresden.
 Hirsch, Rfm. n. Frau a. Bonn, und
 Hempel, Dr. jur. a. Ronneburg, h. de Pol.
 v. Heldorf, Landrath a. Baumerode, und
 Hörner, Rfm. n. Frau a. Glauchau, h. de Ruffe.
 Hartung, Apotheker a. Mupfchen, und
 v. Horen, Landwirth a. Hinzendorf, Münchner
 Hof.
 Heper, Stöbes. a. Nieder-Raine, St. Hamburg.
 Hübner, Rgtsbes. a. Weisenscherinbach, und
 Hoch, Landw. a. Himmelgarten, h. de Bav.
 Jay, Rfm. n. Fam. a. Frankfurt a/M., Hotel
 de Ruffe.
 Israels, Rfm. a. Weener,
 Japing, Rfm. a. Bradford, und
 Jähle, Garten-Inspector a. Erfurt, Palmbaum.
 Jilgen, Stöbes. a. Erbau, g. Sieb.
 Israel, Viehhdt. a. Ostweissland, g. Sonne.
 Jacober, Maschinens. a. Stettin, Stadt Frankf.
 Klingmann, Rfm. a. Aachen, und
 Klocke, Part. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Kollair, Gesundheitsarzt a. Würz, und
 Koch, Oberamt. a. Rosleben, Restauration der
 Leipzig-Dresdener Eisenbahn.
 Krepichmar, Rfm. a. Merchau, g. Hahn.
 Knoche, Schulze a. Eichenbachleben, und
 v. Kommerstädt, Rgtsbes. a. Schönfeld, Stadt
 Hamburg.
 Kammacher, Fräul. a. Oberlangensadt, und
 Kurz, Rfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Kamerz, Photograph a. Berlin, h. de Bav.
 Köhler, Landw. a. Kraschütz, und
 Kratsch, Stöbes. a. Dölzig, bl. Ros.

Krefner, Gutsbes. a. Seierdorf,
 Kröber, Gutsbes. a. Bosa,
 Köpfer, Gutsbes. a. Grausee, und
 Kerber, Gutsbes. a. Starckberg, blaues Hof.
 Kühnert, Fabr. a. Bernburg,
 Körner, Buchhldr. a. Erfurt,
 Klinger, Gutsbes. a. Verlichen,
 Koch, Erbrichter a. Mobeudorf,
 Knüchel, Gutsbes. a. Reuteulstein, und
 König, Def. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Kurlz, Prof. a. Hohenheim, Stadt Rom.
 Kuttler, Pferdehldr. a. Golditz, und
 Koller, Def. a. Namsta, g. Sonne.
 Käferstein, Gutsbes. a. Halsbach, und
 Koch, Kreis-Secretair a. Chemnitz, gr. Baum.
 Kuhfahl, Amtm. a. Mupfchen, Münch. Hof.
 Kuppers, Rfm. a. Hückerwagen, St. Hamburg.
 Kleemann, Domainenpächter, und
 Kleemann, Ratsbes. a. Schwerbach, Rest. des
 Thüringer Bahnhofes.
 Kroh, Def. a. Obergeisdorf, Lebe's Hof garni.
 Kasperer, und
 Kapau, Rkte. a. Prag, und
 Kellinghusen, Rent. a. Hamburg, Hof. de Bav.
 Kramsthal, Rfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Kosch, Rfm. a. Glauchau, St. Berlin.
 Landau, Rfm. n. Frau a. Wien, g. Bahn.
 Lemps, Gutsbes. a. Pottschappel, und
 Lutzer, Rfm. a. Dresden, grüner Baum.
 Landau, Gutsbes. a. Larnopol, St. Hamburg.
 Lieb, Gutsbes. a. Brestau, Hof. de Baviere.
 Liffler, Fräul. a. Schleiz, Stadt Dresden.
 Lüttich, Landw. a. Halle,
 Lichtnegger, Rfm. a. Braunlage, und
 Lehmann, Landw. a. Hechlingen, Palmbaum.
 Lindner, Töpfermstr. a. Königsbrück, schw. Kreuz,
 v. Levechow, Staatsminister, Excell. n. Fomitz
 a. Schwerein, Stadt Rom.
 Püscow, Ober-Leutn. a. Dresden, Hof. de Prusse.
 Müller, Gutsbes. a. Zobenstedt, und
 Münzner, Ober-Commis. a. Freiberg, Palmb.
 Müller, Webermstr. a. Schwarzenbach, schw. Kreuz.
 Mutthe, Def. a. Döhlen, Rest. des Thüringer
 Bahnhofes.
 Morgenstern, Frau, Rent. n. Gesellschafterin a.
 Göthen, Stadt Rom.
 Mengner, Ratsbes. a. Kreiswitz, Hof. de Prusse.
 v. Mannsbach, Landw. a. Frankenhäusen, Münch.
 Hof.
 Müller, Rfm. a. Hamburg, Stadt Wien.
 Mohr, Rfm. a. Hamburg, Lebe's Hof garni.
 Mathis, Landesältester a. Denkwitz, St. Rom.
 Nagel, Landw. a. Hechlingen,
 Nachtigall, Rfm. a. Hamburg,
 Nagel, Prof. a. Dresden,
 Noske, Landw. a. Heum, und
 Raundorf, Def. a. Ritscher, Palmbaum.
 Radisch, Messer n. Frau a. Köln, Hof. de Russie.
 Nordmann, Gutsbes. a. Treben, deutsches-Haus.

Neumann, Gutsbes. a. Breslau, Hof. de Bav.
 Nigghe, Gutsbes. a. Nöschwitz, blaues Hof.
 Nicolai, Def. a. Königswarth, g. Sieb.
 v. Nohlschlagel, Gutsbes. a. Oberlangenau, Palmb.
 Oernal, Gutsbes. a. Lechnitz, Hotel de Prusse.
 v. Oppen, Def. a. Irfergrün, Münch. Hof.
 Orlag, Conditor a. Gera, St. Berlin.
 Otto, Def. a. Magdeburg, St. Hamburg.
 Ovis, Fabr. a. Strehla, St. Gotha.
 Oide, Rfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Prager, Rfm. a. Roswein, Hof. zum Kronprinz.
 Pohl, Def. a. Röhl, deutsches Haus.
 Paul, Rfm. a. Reichenbach, St. Berlin.
 Pläper, Mühlenbes. a. Jöpen, und
 Popp, Gutsbes. a. Gunnersdorf,
 Peudert, Gutsbes. a. Langhennerdorf,
 Petsch, Amtm. a. Wadershausen, und
 Petsch, Gutsbes. a. Haus-Miendorf, Palmbaum.
 v. Ponikau, Def. a. Irfergrün, Münch. Hof.
 Queisse, Def. a. Seittendorf, und
 Queisse, Def. a. Ubersbach, schw. Kreuz,
 v. Quand, Gutsbes. a. Schloss Dittenbach, Hof.
 de Pologne.
 Rißling, Gasthofbes. a. Pegau, blaues Hof.
 Rose, Rfm. a. Minden, Stadt Nürnberg.
 Ruppert, Rfm. a. Mannheim, Stadt London.
 Reßler, Def. a. Falkenstein, Hof. de Bav.
 Reuter, Ober-Amtm. n. Fom. a. Domsen,
 Roth, Ober-Amtm. a. Dohndorf,
 Rudloff, Gutsbes. a. Heiligenthal, und
 Ruch, Gutsbes. a. Goldbach, Palmbaum.
 Röbe, Landw. a. Magdeburg, Stadt Dresden.
 Rother, Rent. a. Straßburg, Stadt Nürnberg.
 v. Rangog, Frau Baronin a. Neßlschloß, Hotel
 zum Kronprinz.
 Riedel, Gutsbes. a. Großröda, bl. Hof.
 Rabe, Ober-Amtm. a. Halle, und
 Rabe, Amtsrath a. Ermsleben, Hof. de Pologne.
 Rocca, Kunsthdtr. a. Berlin, und
 Reuter, Ober-Amtm. a. Langburkersdorf, Hotel
 de Prusse.
 Seiberlich, Ratsbes. a. Bernburg,
 Silberschlag, Fabrbes. n. Fam. a. Gochstedt,
 Schmidt, Schäfer-Dir. a. Dishaß,
 Schmuhl, Gutsbes. a. Lauske,
 Schend, Dr. a. Altstädt, und
 Stedelberg, Gutsbes. a. Heiligenthal, Palmbaum.
 Schulze, Landw. a. Alt-Mittorfa, schw. Kreuz.
 Scheuer, Part. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Sommerfeld, Pferdehldr. a. Halle, g. Sonne.
 Schäffer, Rfm. a. Mannheim, Hotel de Pologne.
 Schlosser, Gutsbes. a. Schloben, Münch. Hof.
 Schneider, Ober-Leutn. n. Fam. a. Großenhain,
 Stadt Hamburg.
 Schondorf, Revierförster a. Zerbst,
 Schwartz, Rfm. n. Fam. a. Osterberg,
 Schroth, Def. a. Leisnig, und
 Schulz, Def. a. Petersburg, Lebe's Hof garni.
 Schneider, Rfm. a. Berlin, Stadt Wien.

v. Seebach, Baron, Minister Excell. a. Paris,
 Hotel de Baviere.
 Schlosser, Gutsbes. a. Dresden, und
 Schlözer, Consul a. Stettin, Hotel de Prusse.
 Schopf, Rfm. a. Raab, Stadt Frankfurt.
 Stroisch, Gutsbes. a. Dabitz, g. Sieb.
 Schmidt, Landwirth a. Hainichen, Hof. de Bav.
 Stiel, Frau Rent. a. Augsburg, Hof. de Prusse.
 Schneider, Gutsbes. a. Schindorf, Restauration
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 v. Sedendorf, Freih. a. München,
 Steyer, Pastor n. Frau a. Schepplin,
 Steglich, Buchhldr. n. Frau a. Braunschweig, u.
 Seydel, Landw. a. Königshain, St. Dresden.
 v. Schönberg, Gutsbes. a. Nieder-Heinberg,
 Schode, Gutsbes. a. Vertheildorf, und
 Stegmann, Rfm. n. Frau a. Bremen, Hof. de Pol.
 Schüller, Rfm. a. Zwickau, und
 Stengel, Gutsbes. a. Schönbrunn, gr. Baum.
 Schmidt, Rfm. a. Frankenberg, Stadt London.
 Skil, Administrator a. Rennig-Mühle, Stadt
 Hamburg.
 Straßburger, Rfm. a. Chemnitz, und
 Stahl, Frau n. Fam. a. Minden, Lebe's Hotel
 garni.
 Schäfer, Fabr. a. Johann-Georgenstadt, Stadt
 Gotha.
 Schwabe, Part. a. Hamburg, St. Rom.
 Späth, Mühlenbes. a. Seierdorf, bl. Hof.
 Scheller, Rfm. a. Braunschweig, Münch. Hof.
 v. Thielau, Gutsbes. a. Rodewitz,
 Thon, Landw. a. Solz, und
 Thielbach, Verwalter a. Kayne, Palmbaum.
 v. Trott, Baron a. Jmhäusen, Lebe's Hof garni.
 Töpfer, Landw. a. Dresden, Hotel de Prusse.
 v. Trisch, Baron, Def. a. Irfergrün, Münch.
 Hof.
 v. Uerniden, Stud. a. Petersburg, Münch. Hof.
 Thiele, Landw. a. Königshain, St. Dresden.
 Tornow, Gutsbes. a. Groß-Kreuz, St. Nürnberg.
 Ulrich, Gutsbes. a. Vertheildorf, Stadt Hamb.
 Voigt, Rfm. a. Carlsbad, Hof. de Prusse.
 Voigt, Amtm. a. Dornburg, und
 Victor, Landw. a. Güssen, Palmbaum.
 Wigel, Rfm. a. Berlin,
 v. Weiß, Gutsbes. a. Kirchbach,
 Weibezahl, Domainenpächter a. Jüterbog,
 Weenthal, Rfm. a. Magdeburg, und
 Wagner, Gutsbes. a. Heiligenthal, Palmbaum.
 Weichert, Part. a. Wien, schw. Kreuz.
 Weßner, Part. a. Gera, und
 Wolf, Gutsbes. a. Schreyitz, g. Sieb.
 Wied, Part. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Witt, Gutsbes. a. Bogdanowo, g. Sieb.
 v. Wangenheim, Gutsbes. a. Hüschelode, Hotel
 de Russie.
 Ziesch, Def. a. Kreisch, Hof. de Baviere.
 Zinowies, Landw. a. Lauske, und
 Zichäpfer, Gutsbes. a. Wingenborn, Palmb.

Sitzung der Stadtverordneten

am 4. Juni.

(Vorläufiger Bericht.)

Die Versammlung stimmte dem erneuten Antrage des Rathes auf Errichtung eines „Vorrathshofes“ bei und wählte dann in der „Vormahl“ zum Stadtraths-Collegium Herrn Kaufmann Förtsch. Ferner ermächtigte man den Rath, die nöthigen Vorarbeiten zur schleunigsten Erbauung der Turnhalle zu beginnen und genehmigte schließlich die Anstellung eines pädagogisch gebildeten Turnlehrers für sämtliche hiesige Schulen.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 4. Juni. Angel. 3 u. 10 Min. Berl.-Anhalt. C.-B. 142³/₄; Berl.-Stett. 128³/₄; Eilm.-Wind. 180; Oberschl. A. u. C. 153¹/₂; do. B. —; Dester.-franz. 135¹/₂; Thür. 118³/₄; Friedr.-Wilh.-Nordb. 63¹/₄; Ludw.-Berg. 134; Mainz-Ludw. 125; Rheinische 94¹/₄; Potsdam-Magdeb. 193³/₄; Lombard. 149; Böhm. Westbahn —; Dester. 5⁰/₁₀₀ Met. —; do. Nat.-Anl. 65³/₄; Dester. 5⁰/₁₀₀ Lot. Anl. 73³/₄; Leipz. Credit-Actien 78; Desterreichische do. 85¹/₄; Dessauer do. 6⁵/₈; Genfer do. 49³/₄; Weim. Bank-A. 80¹/₈; Gothaer do. 79¹/₂; Braunsch. do. 80; Saxer do. 86³/₈; Thür. do. 56; Nordb. do. 94; Darmstädter do. 88¹/₂; Preuß. do. 122¹/₂; Hannov. do. 98³/₄; Dess. Landesbank 28; Disconto-Comm. -Anth. 95¹/₂; Dester. Banknoten 79; Poln. do. 87¹/₄; Wien. österr. Währ. 8 L. —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London

3 Mt. —; Paris-2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —; Peters-
 burg 3 W. —
 Wien, 4. Juni. 5⁰/₁₀₀ Metall. 71.20; do. 4¹/₂ % —; Nat.-
 Anl. 84.5; Loose von 1854 —; Grandentl. = Obligat. div.
 Kronl. —; Bankactien 848; Desterreich. Creditactien 219.10;
 Dester.-franz. Staatsbahn —; Ferd.-Nordbahn —; Böhmt. West-
 bahn —; Lomb. Eisenbahn —; Loose der Credit-Anstalt —;
 neueste Loose —; Amsterdam —; Augsburg —; Frankfurt
 am Main —; Hamburg —; London 129.40; Paris —;
 Münzducaten 6.17; Silber 128.
 London, 3. Juni. Consols 92¹/₈; 1⁰/₁₀₀ Spanier 44; Mexic.
 31³/₈; 5⁰/₁₀₀ Russen 96; 4¹/₂ % do. 91. Hamburg 3 Monat
 13 Mt. 84¹/₄ sh.; Wien 13 Fl. 30 Kr.
 Paris, 3. Juni. Die 3⁰/₁₀₀ eröffnete mit 70,50, fiel auf 70,45,
 stieg sodann auf 70,60 und schloß fest aber bei geringem Ge-
 schäft zur Notiz. Consols von Mittags 12 Uhr waren 92¹/₄
 eingetroffen. 4¹/₂ % Rente 97,00; 3⁰/₁₀₀ do. 70,55; Span. 1⁰/₁₀₀
 —; 3⁰/₁₀₀ do. —; Desterreich. Staats-Eisenbahn-Actien 516;
 Dester. Credit-Actien —; Credit mobilier 826; Lombard. Eisen-
 bahn-Actien 603.
 Breslau, 3. Juni. Dester. Bankn. 77⁵/₈ B.; Oberschl. Act.
 Litt. A. u. C. 164³/₄ B.; do. B. 132¹/₂ B.
 Berliner Productenbörse, 4. Juni. Weizen: loco 64 bis
 77 Pf. Geld. — Roggen: loco 50¹/₂ Pf. Geld, Juni 49⁷/₈, Sept.-
 Oct. 47¹/₂; gef. 100 W. — Spiritus: loco 17¹¹/₁₂ Pf. G., Juni
 17³/₄, Septbr.-Octbr. 184¹/₄; gef. 100000 D. — Rüböl: loco
 13 Pf. Geld. — Juni 13, September = October 13¹/₄ fest. —
 Gerste: loco 34 bis 37 Pf. Geld. — Hafer: loco 24 bis 26 Pf.
 Geld, Juni 24³/₈, Juli-August 24³/₈.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 4. Juni Ab. 6 U. 18° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5-6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.